www.mattsee.at
Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at
Nr. 1 I Februar/März 2017

gemeindeleben

BÜRGERINFORMATION DER MARKTGEMEINDE MATTSEE

Bild: Renè Kuel

traditionelle Herbergsuche
Mattseer Advent beliebt über Grenzen hinaus

Kinderfasching
Samstag, 25. Februar, 14 Uhr
Weyerbucht & NMS (Seite 26)

Seglerball
Samstag, 25. Februar, 20.30 Uhr
Schloss Mattsee (Seite 32)

Bunter Abend
Sonntag, 26. Februar, 19 Uhr
Gasthof Leobacher (Seite 26)

Faschingskehraus
Dienstag, 28. Februar, 14.30 Uhr
Haus Weyerbucht (Seite 14)

Frühlingsbazar & Radbörse
Samstag, 25. März, 10 Uhr
NMS Mattsee (Seite 23 & 26)

Gemeindeversammlung
Montag, 27. März, 19 Uhr
Aula Polytechnische Schule (S. 2)

Die **Bürgerinformation** finden Sie auch unter **www.mattsee.at**

Liebe Mattseerinnen, liebe Mattseer!

Tiefwinterlich sind wir im neuen Jahr 2017 angelangt. Tiefwinterlich heißt für unsere Mitarbeiter des Bauhofes jedes Jahr aufs Neue Arbeitszeiten „beinahe" rund um die Uhr. Vielfach unbemerkt – da selbstverständlich – sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde von unschätzbarem Wert für unsere Gemeinde- und Freizeiteinrichtungen samt Infrastruktur, bestmögliche Kinder- und Seniorenbetreuung und eine funktionierende Verwaltung.

Neben den Gemeindebediensteten zeigen sich für eine erfolgreiche Gegenwart aber auch für eine ebensolche Zukunft die ehrenamtlichen Gemeindevertreterinnen und Vertreter verantwortlich. So leisten diese, das ganze Jahr über unzählige Stunden für unsere Gemeinde bei Sitzungsterminen, Wahlangelegenheiten, sozialen Zwecken oder Veranstaltungsbesuchen.

Diese Zusammenarbeit der MitarbeiterInnen und der Politik ist ausschlaggebend für die gute Entwicklung unseres Ortes in den letzten Jahren. Neben vielen Projekten die wir gemeinsam umsetzen konnten ist es uns gelungen den Schuldenstand der Marktgemeinde Mattsee **in den vergangenen 5 Jahren um 30 % – dies entspricht 3,0 Mio. Euro – zu verringern.** Für die Politik war und ist dies kein leichtes Unterfangen. Abgaben und Gebühren anpassen, Ausgaben zu hinterfragen, Einsparungen zu setzen und nicht alle Wünsche erfüllen zu können zählen mit Sicherheit nicht zu den populärsten Maßnahmen.

Genau aus diesem Grund ist es uns aber auch für das Jahr 2017 wieder gelungen ein vorzeigbares Budget auf die Beine zu stellen. Ein Mix aus Ausbau von Dienstleistungen (speziell im Bereich der Kinderausbildung/Betreuung), kleinen und großen Infrastrukturinvestitionen, zwar verbunden mit Darlehensaufnahmen aber trotzdem auch einem weiteren Schuldenabbau, sprechen für die Umsicht der Gemeindevertretung. **Das Budget des heurigen Jahres wurde einstimmig über alle Fraktionen hinweg beschlossen.**

Besonders erfreulich aus Sicht der Gemeinde ist die Entwicklung im Bereich der Wohnbevölkerung, können wir – neben wieder steigenden Geburtenzahlen – per 31. Dezember 2016 doch bereits auf 3.252 Einwohner mit Hauptwohnsitz in Mattsee verweisen.
Die vielen, vielen Stunden, Tage, Wochen, die wir uns mit der Raumordnung beschäftigt haben und weiterhin beschäftigen werden, tragen die ersten Früchte. So wurden alleine im letzten Jahr 35 Wohnungen gebaut/übergeben und das Jahr 2017 wird diesen Trend weiter fortsetzen. Im Bereich der Baulandsicherungsgrundstücke sind mit Jahresende ebenfalls Erfolge gelungen. Gemeinsam mit den Grundbesitzern konnten wir uns auf insgesamt 18 Baulandsicherungsgrundstücke im Ortsbereich, in Ramoos, in Unternberg und in Außerhof einigen und **„erwarten nun dazu die Genehmigung der Raumordnungsbehörde des Landes Salzburg".**

Manchmal sehr schwierig und auch langwierig, doch beharrlich, und schlussendlich erfolgreich arbeiten wir uns gemeinsam Schritt für Schritt nach vorne. Das stimmt mich äußerst zuversichtlich für ein positives Jahr 2017.

Ihr/Euer Bürgermeister
Renè Kuel

Einladung

Ich darf Sie/Euch alle ganz herzlich am
Montag, 27. März, 19 Uhr in die Aula der Polytechnischen Schule zur jährlich stattfindenden „öffentlichen Gemeindeversammlung"
mit Rückblick auf das Jahr 2016, Ausblick auf das Jahr 2017 und Anfragemöglichkeit der Bürgerinnen und Bürger einladen.

WAHLERGEBNIS **BUNDESPRÄSIDENTENWAHL 4.12.2016**

Berechtigte	Abgegebene	Gültig	Ungültig	Wahlkarten
2.480	1.731 (69,80 %)	1.665	66	281

Partei	Stimmen
Ing. Norbert Hofer	699 (41,98 %)
Dr. Alexander Van der Bellen	966 (58,02 %)

Hinweis
281 ausgestellte Briefwahlkarten entsprechen einer zusätzlichen Wahlbeteiligung von 11,3 % (insgesamt 81,1 % Wahlbeteiligung am 4.12.2016).

BUDGET 2017 – ZAHLEN ZUM HAUSHALT

Gesamtsummen ordentlicher Haushalt

Einnahmen	Euro 9.611.100
Ausgaben	Euro 9.611.100

Gesamtsummen außerordentlicher Haushalt

Einnahmen	Euro 2.060.500
Ausgaben	Euro 2.060.500

Darlehen (Schulden Kategorie 1 und 2)

per 01.01.2017	Euro 7.097.200
per 31.12.2017	Euro 6.984.300

Haftungen (Reinhalteverband, Einsatzzentrale)

per 01.01.2017	Euro 4.194.300
per 31.12.2017	Euro 3.900.800

DIE FINANZIELL GRÖSSTEN VORHABEN IM JAHR 2017

Neben den Fixausgaben für den laufenden Haushalt von fast 9 Mio. Euro (bei zirka 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern) und den damit einhergehenden großen Pflichtaufgaben wie Alten-, Kinder- und Jugendbetreuung, Soziales, Infrastruktur u.v.m. sowie einem weiteren Abbau der Gemeindeschulden von knapp 115.000 Euro, stehen folgende Projekte (nur die betragsmäßig Größten sind angeführt) im Jahr 2017 an (Beträge in Euro).

Die Projektsummen beinhalten mehr als 1,0 Mio. Euro aus Landes-, Bundes- und EU-Förderungen sowie Gastschulbeiträgen.

- Querungshilfe Auerhof (inkl. Linksabbieger, …) 590.000
- Marktplatzsanierung 550.000
- Wildbachverbauung / Seeleitenbach – Ramoos 400.000
- Dacherneuerung NMS (inkl. Photovoltaik) 390.000
- Wasserversorgung Um-/Ausbau (Bauetappen 2+3) 350.000
- Straßensanierungen im Gemeindegebiet 170.000
- Schutzwege / Beleuchtungen und Gehsteigabsenkungen 60.000
- 30 km/h Zone / bauliche und begleitende Maßnahmen 40.000
- Seniorenwohnheim / zusätzl. Instandhaltung, Einrichtung 35.000
- Volksschule / zusätzl. Instandhaltung, Einrichtung 30.000
- Bauhof / neuer Kipper, GPS Gerät für Vermessungen 27.500
- Schloss / Brandschutz 20.000
- Brichtaweg / Asphaltierung und Beleuchtung 20.000
- Leaderprojekte 20.000
- Ortsmarketing 20.000
- Sozialer Dienst / Sozialbeauftragte 17.000
- Polytechnische Schule / EDV Klassenausstattung 16.000
- Zusätzliche Wegsanierungen im Gemeindegebiet 15.000
- Konferenz Städtepartnerschaft in Mattsee 15.000
- Kindergarten / zusätzl. Instandhaltung, Einrichtung 13.000
- Altern in guter Gesellschaft / Demenzgarten SWH 12.000

AUS DER **GEMEINDEVERTRETUNGSSITZUNG** VOM 12. DEZEMBER 2016

Bericht Rotes Kreuz / Entwicklung seit der Übernahme des Seniorenwohnheims

GF Frau Kornberger Scheuch und Heimleitung Frau Lydia Schentz berichten der Gemeindevertretung über die Entwicklung im SWH. Sämtliche Bereiche wie Pflege, Küche, Reinigung, Hauswirtschaft und Verwaltung wurden im Verlauf der letzten 1 ½ Jahre adaptiert und doch konnte der Charakter des Hauses erhalten bleiben. Zusätzlich wurde das Mittagessen für den Kindergarten und die Volksschule (Mittagsbetreuung und schulische Nachmittagsbetreuung mit teilweise über 40 Kindern) übernommen. Die Auslastung des Hauses liegt bei 98% (davon im Jahr 2016 mehr als 10% nicht aus den Sitzgemeinden Mattsee/Seeham), das Durchschnittsalter der Heimbewohner bei 83 Jahren. Personell sind in der Zwischenzeit ca. 1/3 der Beschäftigten des Hauses direkt beim Roten Kreuz angestellt. Der Pflegeaufwand steigt sowohl wegen verstärkter Demenzkrankheiten, aber auch höherer Pflegestufen kontinuierlich an. Investitionen standen und stehen nach 20 Jahren des Betriebes vor allem in der Ausstattung (Küche, pflegerischer und medizinischer Bereich) sowie in der generellen Instandhaltung des Hauses an. Auch dadurch, aber hauptsächlich aufgrund der Kostenentwicklung im Personalbereich ergibt sich Jahr für Jahr – trotz Anpassung der Heimtarife - ein immer größerer Betriebsabgang und damit eine zusätzliche Belastung für das Gemeindebudget.
Anwesend bei diesem TOP war auch die Gemeinde Seeham, die zu 15 % (6 Betten) am SWH Mattsee, aber auch am SWH Seekirchen beteiligt ist. Diesbezüglich wurde eine künftige Aufstockung der Betten/Anteile der Gemeinde Seeham in Mattsee angesprochen.
Die GV begrüßt sowohl den Wunsch aus Seeham als auch den Bericht des Roten Kreuzes.

Bebauungsplan „Alterdinger (Eder/Buchbergweg)", 1. Änderung

Nach dem GV-Beschluss vom 10. Oktober 2016, der Flwp-Änderung und der §18 Vereinbarung, wurde mit Kundmachung vom 20. Oktober 2016 der geänderte Bebauungsplan der Grundstufe entsprechend dem Vorschlag des Gestaltungsbeirates neu aufgelegt. Eine Beschlussempfehlung des RI-Ausschusses lag vor. Beschluss einstimmig.

Bebauungsplan „Salzburger Straße – Lampelmaier"

Die Firma Lampelmaier beabsichtigt eine geringfügige Erweiterung des Betriebsgebäudes (Erweiterung Ausstellungsraum samt Unterkellerung). Eine Änderung der Bebauungsgrundlagen (Baufluchtlinie zur Salzburger Straße und GRZ) war diesbezüglich notwendig. Seitens der zuständigen Behörde (BH Salzburg Umgebung) wurde von der Gemeinde dahingehend ein Bebauungsplan der Grundstufe gefordert. Eine Beschlussempfehlung des RI-Ausschusses für den neuen Bebauungsplan lag vor. Beschluss einstimmig.

„Wagner – Ramooser Straße/Münsterholzstraße", Flwp-Teiländerung und Bebauungsplanauflagebeschluss sowie § 18 Vereinbarung

Für den gegenständlichen Bereich lag zur Sitzung ein Erschließungskonzept vor. Auf dieser Basis wurde ein Bebauungsplanentwurf erstellt. Der Bebauungsplan sieht 3 Teilgebiete vor (TGB 1, 2 mit ca. 50 % der Fläche und 4 Baulandsicherungsgrundstücken, TGB 3 zum freien Verkauf für den Grundbesitzer). Bei diesem TOP wurde die Dringlichkeit (Fristende Berechnung Baulandbilanz durch das Land Salzburg per 31. Dezember 2016) hervorgehoben. Der BGM erläuterte der GV den Sachverhalt zu obigem Top im Detail (schwierige Erschließung samt Umkehrplatz, Baulandsicherungsgrundstücke/Preis à 200 Euro pro m² inkl. Straßenanteil) und wies auf die langwierigen Verhandlungen mit dem Grundbesitzer hin. Die GV diskutierte diese Thematiken ausführlich. Eine Beschlussempfehlung des RI-Ausschusses für die Auflage der Entwürfe zur Flwp-Änderung und des Bebauungsplanes sowie der § 18 Vereinbarung für die Baulandsicherung lag vor. Beschluss einstimmig.

„Roider – Unternberg I", Flwp-Teiländerung und Bebauungsplanauflagebeschluss sowie § 18 Vereinbarung

Für den gegenständlichen Bereich lag zur Sitzung ein Erschließungskonzept vor. Auf dieser Basis wurde ein Bebauungsplanentwurf erstellt. Seitens des Grundbesitzers standen für die Gemeinde mehrere Optionen für insgesamt 10 Grundstücke zur Auswahl. Der RI-Ausschuss hat sich für 8 voll aufgeschlossene Baulandsicherungsgrundstücke zu 169 Euro pro m² und 2 Baugrundstücke für den Grundbesitzer zum freien Verkauf entschieden. Seitens der GRÜNEN wird eine immer wiederkehrende Abweichung zum Grundsatzbeschluss der GV zur Baulandsicherung kritisiert und diesbezüglich ein Antrag zur Neu-

formulierung/Adaptierung gestellt. Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.
Eine Beschlussempfehlung des RI-Ausschusses für die Auflage der Entwürfe zur Flwp-Änderung und des Bebauungsplanes sowie der § 18 Vereinbarung lag vor. Beschluss mehrstimmig.

„Maislinger – Ausserhof III", Flwp-Teiländerung, Bebauungsplanauflagebeschluss sowie § 18 Vereinbarung

Für den gegenständlichen Bereich lag zur Sitzung ein Erschließungskonzept vor. Auf dieser Basis wurde ein Bebauungsplanentwurf erstellt. Für die zur Verfügung stehenden 8 Grundstücke wurde eine § 18 Vereinbarung – 4 Baulandsicherungsgrundstücke voll aufgeschlossen zu 120 Euro pro m² und 4 Baugrundstücke für den Grundbesitzer zum freien Verkauf – abgeschlossen. Auch bei diesem TOP wurde die Dringlichkeit (Fristende Berechnung Baulandbilanz durch das Land Salzburg per 31. Dezember 2016) hervorgehoben. Der BGM erläuterte der GV den Sachverhalt zu obigem Top im Detail (Widmung nur möglich mit einem Bau der Querungshilfe/Landesstraße, Straßengenossenschaft, Aufschließungsgebiet, zusätzlicher Infrastrukturkostenbeitrag für die Grundkäufer ca. 17 Euro pro m²) und wies auf die langwierigen Verhandlungen mit dem Grundbesitzer hin. Die GV diskutierte diese Thematiken ausführlich. Eine Beschlussempfehlung des RI-Ausschusses für die Auflage der Entwürfe zur Flwp-Änderung und des Bebauungsplanes sowie der § 18 Vereinbarung lag vor. Beschluss mehrstimmig.

Bebauungsplan „Hager II - Ramoos", Ergänzung

Im Zuge des aufsichtsbehördlichen Ermittlungsverfahrens zur Flwp-Änderung und Bebauungsplanung „Hager - Ramoos" wurde vom Land Salzburg aufgrund der hohen Bodenqualität gefordert einen Ergänzungsbeschluss (Bodenversieglung auf ein Mindestmaß bzw. sickerfähige, begrünbare Oberflächen auszuführen) seitens der Gemeinde zu fassen. Beschluss einstimmig.

Verkehrsinsel Köstendorfer Landesstraße

Aufgrund der vielfach vorgetragenen Anrainerwünsche wurde seitens der Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Landesstraßenverwaltung bereits im Jahr 2015 ein Linksabbieger, eine Querungshilfe und eine 80 km/h Zone im Bereich der Köstendorfer Landesstraße (Abzweigungen alte Münsterholzstraße bis Egelseen) errichtet. Sämtliche Instandhaltungen (für bauliche Maßnahmen auf/an der Landesstraße „auf Gemeindewunsch") fallen leider auf uns zurück. D.h. alle künftigen Instandhaltungskosten sind von der Gemeinde zu tragen. Eine diesbezügliche Vereinbarung der Landesstraßenverwaltung lag bereits Monate vor. Beschluss einstimmig.

Querungshilfe Außerhof – Mattseer Landesstraße

Aufgrund der vielfach vorgetragenen Anrainerwünsche wird seitens der Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Landesstraßenverwaltung ein Linksabbieger, eine Querungshilfe, eine Radweganbindung samt neuer Bushaltestellen im Bereich der Mattseeer Landesstraße (Außerhof) errichtet. Auch dahingehend sind alle künftigen Instandhaltungskosten von der Gemeinde zu tragen. Eine diesbezügliche Vereinbarung der Landesstraßenverwaltung lag vor. Beschluss mehrstimmig.

Kontokorrentkredite

Kontokorrentkredite können nur auf die Dauer eines Jahres abgeschlossen werden. Auch für 2017 wurden diese nach den vorliegenden Angeboten auf die 3 Hausbanken der Gemeinde (Raiffeisenbank Salzburger Seenland, Salzburger Sparkasse, Salzburger Landeshypo) aufgeteilt. Beschluss einstimmig.

Budget Voranschlag Immobilien KG 2017–2021

Voranschlag und mittelfristiger Finanzplan 2017–2021 mit Einnahmen und Ausgaben. Beschluss einstimmig.

Budget Voranschlag 2017–2021

Ordentlicher und außerordentlicher Haushalt Einnahmen und Ausgaben 2017–2021, Liste besondere Einnahmen und Ausgaben, Darlehen – Haftungen – Rücklagen – Subventionen – Dauerschuldverpflichtungen, Steuern – Abgaben – Gebühren inkl. Beilagen, Dienstposten und Stellenplan. Beschluss einstimmig.

Berichte des Bürgermeisters

- Bundespräsidentenwahl / Gemeindeergebnis
- Geburtenzahlen / positive Entwicklung in Mattsee
- Neuer Adventmarkt / fahr(T) raum Seepromenade
- Bauprojekt Tassiloweg / Wohnungsübergabe
- Bauverhandlungen / Wohnbauprojekte Brichtaweg und Wiesenweg
- Firma Kemperling / Betriebsschließung per 31. Dezember
- Neue – vorübergehende - Schulleitung / NMS Mattsee
- Postpartner / Absage Kostenbeteiligung Gemeinde Seeham
- Messungsergebnisse Geländesetzungen Weyerbucht
- Schreiben Ärztekammer § 15a Vereinbarung
- ÖPNV / Verkehrssituation aktuelle Informationen

STEUERN-ABGABEN-GEBÜHREN
IM JAHR 2017

Kundmachung gemäß § 79 Abs. 1 Sbg. GemO laut Beschluss der Gemeindevertretung vom 12. Dezember 2016

1. Hebesätze und Steuern

a)	**Grundsteuer A** land- und forstwirtschaftliche Betriebe	500 %
	Grundsteuer B Grundstücke nach dem Steuermessbetrag	500 %
b)	**Kommunalsteuer**	3 %
c)	**Vergnügungssteuer**	lt. Verordnung
d)	**Hundesteuer** 1 Hund	€ 65,00
	für jeden weiteren Hund	€ 90,00
e)	**Ortstaxe**	€ 1,50
	Ortstaxenpauschale gem. § 4, LGBl. 62/1992 lt. Verordnung des Bürgermeisters	
	bis 40 m² Wohnfläche	€ 300,00
	mehr als 40 m² Wohnfläche	€ 390,00
	mehr als 70 m² Wohnfläche	€ 450,00
	mehr als 100 m² Wohnfläche	€ 540,00
	mehr als 130 m² Wohnfläche	€ 570,00
	dauernd abgestellte Wohnwagen	€ 195,00
	Zuschlagsabgabe zur Ortstaxenpauschale ab 1.5.2011	30 %
f)	**Fremdengästebücher** je Stück	€ 10,60

2. Abgaben und Gebühren

a)	**Abwasser – Beseitigung** (inkl. 10 % MwSt.)	
	laufende Gebühr, je m³	€ 4,52
	Mindestgebühr für 2 m² Wohnfläche: 1 m³ (Nebenwohnsitze)	
	Interessentenbeiträge pro Punkt	€ 594,00
b)	**Wasser – Benützungsgebühr** (inkl. 10 % MwSt.)	
	laufende Gebühr, je m³	€ 1,36
	Anschlussgebühr je Einheit	€ 517,00
	Zählermiete jährlich / 5 m³	€ 16,00
	Zählermiete jährlich / 10 m³	€ 18,00
	Zählermiete jährlich / 20m³	€ 22,00
c)	**Abfall** (inkl. 10 % MwSt.)	
	Beseitigungsgebühren	
	60 l Tonne Restabfall pro Entleerung	€ 2,95
	90 l Tonne Restabfall pro Entleerung	€ 4,30
	240 l Tonne Restabfall pro Entleerung	€ 11,70
	Leihgebühr pro Tonne und Entleerung	€ 0,30
	90 l Abfallsack	€ 4,30
	800 l Container Restabfall pro Entleerung	€ 38,60
	1100 l Container Restabfall pro Entleerung	€ 53,00
	Bereitstellungsgebühr Abfall jährlich pro Haushalt	€ 74,00
	Bereitstellungsgebühr mit Biotonne jährlich pro Haushalt	€ 85,00
	Zusatzgebühr für weitere Biotonne 120 l jährlich	€ 22,50
	Zusatzgebühr für weitere Biotonne 240 l jährlich	€ 45,00
d)	**Marktstandgebühr** pro lfm	€ 2,70
e)	**Altstoffsammelhof** Problem- und Altstoffe lt. Beilage A+B zur Abfallabfuhrordnung	

3. Privatrechtliche Entgelte

a)	**Entgelte** (inkl. gesetzliche MwSt.)	
	Gemeinde Arbeiter / Std.	€ 34,00
	Gemeinde Traktor / Std. (nur mit Mitarbeiter)	€ 60,00
	Druckfass / Std. (nur mit Mitarbeiter)	€ 47,00
	Achskipper / Std.	€ 10,00
	Handwalze / Std.	€ 17,00

3. Privatrechtliche Entgelte

b)	**Seniorenheim** lt. Tarifliste SWH Weyerbucht	
	Einbettzimmer täglich (Sozialhilfeempfänger)	€ 29,35
	Einbettzimmer täglich (Selbstzahler)	€ 38,70
	Kurzzeitpflege täglich	€ 51,30
	Pflegegebühren pro Tag lt. Verordnung des Landes	
	Pflegestufe 1	€ 9,30
	Pflegestufe 2	€ 20,60
	Pflegestufe 3	€ 50,30
	Pflegestufe 4	€ 63,50
	Pflegestufe 5	€ 75,70
	Pflegestufe 6	€ 81,80
	Pflegestufe 7	€ 84,80
	Kaution	€ 300,00
	Wäsche lt. Preisliste Firma Wozabal	
	Mittagstisch pro Essen (inkl. gesetzl. MwSt.)	
	Ehrenamtliche im Seniorenheim, Betreubares Wohnen, Angehörige, Besucher	€ 6,25
	mit Zustellung (Essen auf Rädern)	€ 7,05
	Gemeindemitarbeiter und Mitarbeiter Pro Humanitate	€ 4,10
	Schulische Nachmittagsbetreuung und Mittagsbetreuung Volksschule	€ 3,70
	Kindergarten (Mittagessen und Nachmittagsjause)	€ 3,50
	Krabbelgruppe (Suppe und Hauptspeise)	€ 2,75
	Gesunde Jause monatliche Pauschale	
	Kindergarten (Vormittag)	€ 10,00
	Kindergarten monatlich (inkl. gesetzl. MwSt.)	
	pro Kind von 7 bis 12.30 Uhr (€ 74,20 minus € 12,50 Landesförderung)	€ 61,70
	pro Kind von 7 bis 13 Uhr (€ 79,80 minus € 12,50 Landesförderung) → nur für berufstätige Eltern	€ 67,30
	pro Kind von 7 bis 15 Uhr (€ 116,10 minus € 25,- Landesförderung) → nur für berufstätige Eltern	€ 91,10
	pro Kind von 7 bis 17 Uhr (€ 132,30 minus € 25,- Landesförderung) → nur für berufstätige Eltern	€ 107,30
	Schulanfänger bis 12.30 Uhr	€ 0,00
	Schulanfänger bis 13 Uhr → nur für berufstätige Eltern	€ 0,00
	Schulanfänger bis 15 Uhr→ nur für berufstätige Eltern	€ 29,50
	Schulanfänger bis 17 Uhr→ nur für berufstätige Eltern	€ 45,60
	Geschwisterrabatt: 50 % bei zwei voll zahlenden Kindern	
	Kindergarten jährlich	
	Bastel- und Kopierbeitrag	€ 25,00
d)	**VS / NMS/ Polytechnische Schule Benützungsgebühren** pro Stunde ohne Reinigungskosten	
	nur möglich für Vereine/Organisationen	
	Turnhallen VS und NMS	€ 11,20
	Samstag und Sonntag	€ 16,80
	Gymnastikhalle NMS groß	€ 6,80
	Samstag und Sonntag	€ 10,20
	Gymnastikhalle NMS klein	€ 4,60
	Samstag und Sonntag	€ 6,80
	Festsaal NMS	€ 11,20
	Samstag und Sonntag	€ 16,80
	Klassen	€ 3,60
	Samstag und Sonntag	€ 5,20
	Schulküche und EDV-Räume	
	Mattseer Vereine und Volkshochschule	€ 14,00
	Sonstige Organisation	€ 21,00
	Turnhalle NMS für Veranstaltungen	€ 34,00
	Aula Polytechnische Schule	€ 17,00
	Samstag und Sonntag	€ 25,00
e)	**Einsatzzentrale Benützungsgebühr** pro Stunde ohne Reinigungskosten	
	Gemeindesaal	€ 12,00
f)	**Bajuwarengehöft** pro Tag	€ 65,00
g)	**Bürgerinformation**	
	1 Seite	€ 260,00
	kleinere Einschaltungen aliquot, auswärtige Einschaltungen nur in Ausnahmefällen (+ 100 %)	
	Kurz-Inserate kostenlos, Einschaltungen bzw. Beiträge für Vereine kostenlos	
h)	**Bootsanlegegebühr** am Gemeindesteg pro Woche	€ 45,00
i)	**Straßenbeleuchtung und Gehsteigerrichtung** lt. Anliegerleistungsgesetz	
j)	**Badebenützungsentgelte** lt. Liste	

ALTSTOFFSAMMELHOF MATTSEE

Wer darf was in welcher Menge und unter welchen Voraussetzungen anliefern

- WER darf anliefern?
  Abgabeberechtigt sind alle Haushalte, Institutionen, Betriebe, Anstalten und sonstige Arbeitsstätten in der Gemeinde, die an die Hausabfallabfuhr angeschlossen sind.

Problemstoffe & Elektroaltgeräte	Beispiele	Max. Freimenge pro Tag	Max. Freimenge pro Monat	Preis in € bei Annahme von Übermengen
Altöl	Motoröl, Getriebeöl	5 Liter	10 Liter	0,30 / Liter
Asbestzement (Eternit)	Welleternit, Fassadenverkleidung	½ m³	½ m³	20,00 / m³
Bildschirmgeräte	Fernseher, Monitore, Flachbildschirme	Nach Kapazität	Nach Kapazität	kostenlos
Chemikalienreste	Wühlmausgift, Fotochemikalien, Schimmelentferner	1 Liter	2 Liter	1,80 / Liter
Dispersionsfarben	Reste von Dispersionsfarben	2 Eimer	4 Eimer	40,00 / m³ 0,15 / kg
Elektrogroßgeräte	Waschmaschinen, Herde, Trockner	Nach Kapazität	Nach Kapazität	kostenlos
Elektrokleingeräte	Mixer, PC, Handy, Föhn, Kaffeemaschine	Nach Kapazität	Nach Kapazität	kostenlos
Farben und Lacke	Farb- und Lackreste, nicht ausgehärtet	5 Liter	10 Liter	0,50 / Liter
Feuerlöscher	Voll und leer	Nach Kapazität	Nach Kapazität	Kostenlos
Gasentladungslampen	Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen	Nach Kapazität	Nach Kapazität	Kostenlos
Gerätebatterien	Batterien und Knopfzellen aus Fernbedienung, Uhr, Taschenlampe	Nach Kapazität	Nach Kapazität	Kostenlos
Haushaltsreiniger	Geschirrspülmittel, Waschmittel	5 Liter	10 Liter	1,50 / Liter
KFZ-Batterien	Autobatterien	Nach Kapazität	Nach Kapazität	Kostenlos
Kondensatoren	Aus der Schadstoffentfrachtung von Großgeräten	Nach Kapazität	Nach Kapazität	Kostenlos
Kühlgeräte	Kühlschränke, Gefriertruhen	Nach Kapazität	Nach Kapazität	Kostenlos
Laugen	Natronlauge, Ammoniak = Salmiakgeist	1 Liter	2 Liter	2,40 / Liter
Lösemittel	Nitroverdünnung, Frostschutzmittel, Benzine, Nagellackentferner, Parfüme	5 Liter	10 Liter	0,30 / Liter
Medikamente	Tabletten, Salben, Tropfen	5 Liter	10 Liter	0,40 / Liter
Öle und Fette „Öli“	Speiseöl, Frittierfett	Nach Kapazität	Nach Kapazität	Kostenlos
Pflanzenschutzmittel	Schädlingsbekämpfungsmittel, Mäuse- und Rattenköder, Schneckenkorn	5 Liter	10 Liter	1,80 / Liter
Quecksilber	Thermometer, Manometer, Quecksilberschalter	1 Liter	2 Liter	13,80 / Liter
Säuren	Essigsäure, Ameisensäure, Zitronensäure	1 Liter	2 Liter	2,40 / Liter
Spraydosen	Haarspray, Imprägniermittel	5 Liter	10 Liter	0,50 / Liter
Spritzen und Kanülen (in stichfesten Behältern)	von Diabetikern usw	1 Kanister	2 Kanister	0,40 / Liter
Symclosen	Spezielle Schwimmbadchemikalien	1 Liter	2 Liter	1,80 / Liter
Werkstättenabfälle	ölige Putzlappen, Ölbindemittel, Ölfilter	5 Liter	10 Liter	0,50 / Liter

- **Welche MENGEN dürfen abgegeben werden?**
  Kostenlos angenommen wird Material in Haushaltsmengen. Unter Haushaltsmengen sind Anlieferungen in handelsüblichen Kleingebinden zu verstehen, die üblicher Weise in Privathaushalten anfallen. Keinesfalls als solche gelten Mengen aus Wohnungsauflösungen, größeren Umbauten an Gebäuden oder Entrümpelungen.
- **Was dürfen BETRIEBE anliefern?**
  Auch Institutionen, Betriebe, Anstalten und sonstige Arbeitsstätten sind berechtigt, Material in Haushaltsmengen kostenlos am Altstoffsammelhof abzugeben.
- **Was dürfen BETRIEBE NICHT anliefern?**
  Material, das im Zuge der gewerblichen Tätigkeit anfällt, wird am Altstoffsammelhof nicht angenommen, z.B. Spanplatten aus der Tischlerei, Installationsmaterial vom Elektriker, Fliesen vom Installateur
- **Wann können KOSTEN entstehen?**
  Sind die entsprechenden Kapazitäten am Altstoffsammelhof vorhanden, kann im Absprache mit dem Altstoffsammelhof-Personal gegen untenstehenden Kostenersatz die maximale Anlieferungsmenge überschritten werden.

Altstoffe	Beispiele	Max. Freimenge pro Tag	Max. Freimenge pro Monat	Preis in € bei Annahme von Übermengen
Altfenster mit Glas	Fenster aus Holz, Kunststoff und Alu	2 Fenster	4 Fenster	20,00 / m³
Altglas	Glasflaschen, Konservegläser	Nach Kapazität	Nach Kapazität	Kostenlos
Altholz	Behandeltes und unbehandeltes Holz	½ m³	1 m³	8,70 / m³
Altkleider und Schuhe	Tragbare und saubere Kleidung und Schuhe	Nach Kapazität	Nach Kapazität	20,00 / m³
Altmetall	Blech- und Eisenteile, Dachrinnen, Fahrräder	Nach Kapazität	Nach Kapazität	Kostenlos
Altpapier	Zeitungen, Hefte, Zeitschriften	Nach Kapazität	Nach Kapazität	Kostenlos
Altreifen	PKW ohne Felge PKW mit Felge LKW ohne Felge LKW mit Felge Traktor	Keine	Keine	2,20 / Stk 4,30 / Stk 8,60 / Stk 16,70 / Stk 14,60 / Stk
Baurestmassen	Heraklith, Gips, Fliesen, Keramik, Lecca, Ytong, Rigips	½ m³	1 m³	68,00 / m³
Bauschutt Klasse 1	Ziegel, Beton, Dachschindel, Putzreste, Mauerwerk	½ m³	1 m³	28,00 / m³
Flachglas	Fensterglas	¼ m³	½ m³	8,70 / m³
Grünschnitt	Baum-, Strauch- und Rasenschnitt	½ m³	1 m³	4,70 / m³
Kartonagen	Karton gefaltet	Nach Kapazität	Nach Kapazität	Kostenlos
Kunststoffverpackungen	PET-Flaschen, Plastiksackerl, Styropr, Tetra Pack, Joghurtbecher, Kanister	Nach Kapazität	Nach Kapazität	Kostenlos
Metallverpackungen	Konservendosen, Tierfutterverpackungen, Alufolie	Nach Kapazität	Nach Kapazität	Kostenlos
Sperrabfall	Matratzen, Teppiche, Spiel- und Sportgeräte	1 m³	2 m³	20,00 / m³ 0,08 / kg

Alle Abgaben inklusive 10 % USt.

Die Gebühren werden jährlich von der Gemeindevertretung neu beschlossen. Bis zu einer neuen Beschlussfassung bleiben die alten Tarife aufrecht.

ABFUHRPLAN 2017

Restabfallentleerung		Bioabfallentleerung	
14-tägig am Montag		Mai bis Okt.: wöchentlich Nov. bis April: 14-tägig	14-tägig am Montag
Ortsbereich	Ländl. Bereich	Ortsbereich	Ländl. Bereich
In den ungeraden Kalenderwochen z.B.: 1., 3., 5., 7., 9. Woche usw.	In den geraden Kalenderwochen z.B.: 2., 4., 6., 8., 10. Woche usw.	Mai – Okt. in jeder Kalenderwoche Nov. – April in den ungeraden KW	In den geraden Kalenderwochen z.B.: 2., 4., 6., 8., 10. Woche usw.
2. Jänner	9. Jänner	2. Jänner	9. Jänner
16. Jänner	23. Jänner	16. Jänner	23. Jänner
30. Jänner	6. Februar	30. Jänner	6. Februar
13. Februar	20. Februar	13. Februar	20. Februar
27. Februar	6. März	27. Februar	6. März
13. März	20. März	13. März	20. März
27. März	3. April	27. März	3. April
10. April	18. April (Dienstag)	10. April	18. April (Dienstag)
24. April	2. Mai (Dienstag)	24. April	2. Mai (Dienstag)
8. Mai	15. Mai	2. Mai (Dienstag)	15. Mai
22. Mai	29. Mai	8. Mai	29. Mai
6. Juni (Dienstag)	12. Juni	15. Mai	12. Juni
19. Juni	26. Juni	22. Mai	26. Juni
3. Juli	10. Juli	29. Mai	10. Juli
17. Juli	24. Juli	6. Juni (Dienstag)	24. Juli
31. Juli	7. August	12. Juni	7. August
14. August	21. August	19. Juni	21. August
28. August	4. September	26. Juni	4. September
11. September	18. September	3. Juli	18. September
25. September	2. Oktober	10. Juli	2. Oktober
9. Oktober	16. Oktober	17. Juli	16. Oktober
23. Oktober	30. Oktober	24. Juli	30. Oktober
6. November	13. November	31. Juli	13. November
20. November	27. November	7. August	27. November
4. Dezember	11. Dezember	14. August	11. Dezember
18. Dezember	23. Dezember (Samstag)	21. August	23. Dezember (Samstag)
		28. August	
		4. September	
		11. September	
		18. September	
		25. September	
		2. Oktober	
		9. Oktober	
		16. Oktober	
		23. Oktober	
		30. Oktober	
		6. November	
		20. November	
		4. Dezember	
		18. Dezember	

Bei Feiertag am Montag: Entleerung am Dienstag danach

Restabfallentleerung ganzjährig	Bioabfallentleerung vom 1. Mai bis 31. Oktober	Bioabfallentleerung vom 1. November bis 30. April
14-tägig am Montag	Im Ortsgebiet wöchentlich am Montag Im ländl. Bereich 14-tägig am Montag	14-tägig am Montag
Ortsbereich: Zentrum (bis Salzburger Straße 6), Münsterholzstraße, Stockwiese, Brunnenweg, Buchbergweg, Steinbachweg, Ramooser Straße bis Berndler, Passauer Straße, Hinterwartstein, Seewinkl, Fisching, Aug, Moorbad, Zellhof **Ländlicher Bereich:** Salzburger Straße (ab Nr. 8), Ochsenharing, Fischerstraße, Anzing, Vorderwartstein, Diabelliweg, Burghard Breitner-Weg, Wolf Dietrich-Weg, Köstendorfer Landesstraße, Mitterhof, Obernberg und Hof	**Ortsbereich:** Zentrum, Salzburger Straße, Münsterholzstraße, Stockwiese, Brunnenweg, Buchbergweg, Steinbachweg, Ramooser Straße bis Berndler, Passauer Straße, Hinterwartstein, Seewinkl, Fisching, Aug, Moorbad, Zellhof, Ochsenharing, Fischerstraße, Anzing, Vorderwartstein, Diabelliweg, Burghard Breitner-Weg, Wolf Dietrich-Weg. **Ländlicher Bereich:** Köstendorfer Landesstraße, Obernberg, Gräbl, Wallmannsberg, Mitterhof, Lofer, Hof	**Ortsbereich:** Zentrum (bis Salzburger Straße 6), Münsterholzstraße, Stockwiese, Brunnenweg, Buchbergweg, Steinbachweg, Ramooser Straße bis Berndler, Passauer Straße, Hinterwartstein, Seewinkl, Fisching, Aug, Moorbad, Zellhof **Ländlicher Bereich:** Salzburger Straße (ab Nr. 8), Ochsenharing, Fischerstraße, Anzing, Vorderwartstein, Diabelliweg, Burghard Breitner-Weg, Wolf Dietrich-Weg, Köstendorfer Landesstraße, Mitterhof, Obernberg und Hof

Öffnungszeiten Altstoffsammelhof		
Mittwoch von 14 bis 17 Uhr	Freitag von 14 bis 17 Uhr	Samstag von 9 bis 12 Uhr

INFORMATION ZUM **WINTERDIENST**

Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können ist es erforderlich, neben einem gut organisierten Räumdienst auch auf einige wichtige Punkte aufmerksam zu machen:

Schneeräumung

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO haben Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, Land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft **in der Zeit von 6 bis 22 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der **Straßenrand in der Breite von 1 m** zu säubern und betreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

Bild: René Kuel

Schneeablagerungen auf Gemeindestraßen

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz und auch von Gartenbereichen auf die Gemeindestraße räumen und somit zu einer Verschärfung der oftmalig angespannten Schneelage auf diesen Straßen beitragen. Diesbezüglich erlaubt sich die Gemeinde festzustellen, dass das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich auf die Gemeindestraße nach den Bestimmungen des § 92 StVO verboten ist. Personen, die diesen Vorschriften zuwiderhandeln, können zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung angehalten werden.

Abfluss von Wasser und Ablagerung von Schnee

Des Weiteren sind Besitzer der an die Straßen grenzenden Grundstücke nach § 10 LStG (Landesstraßengesetz) verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund zu dulden.

Schneezäune

Die Aufstellung von Schneezäunen ist gemäß § 11 Abs.2 LStG., ebenfalls ohne Anspruch auf Entschädigung auf allen benachbarten Grundstücke zu dulden. Die Gemeinde versucht die Wintermonate und somit diese außerordentliche Situation so gut als möglich zu meistern.

Räumung von Privatstraßen

Die Gemeinde weist darauf hin, dass Privatstraßen nur nach Maßgabe der betrieblichen Möglichkeiten geräumt werden können. Weiters wird klargestellt, dass aus dieser Räumung weder eine Haftung noch eine Verpflichtung zur dauernden Räumung entstehen kann.

Die Marktgemeinde bedankt sich im Voraus für das Verständnis der Grundstückseigentümer im Interesse der Aufrechterhaltung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs.

BLITZLICHTER...

Vandalismus "die Nächste" Bushaltestelle Schalkham

Neubau Entwässerung Hochbehälter Unternberg

Generalsanierung Burghard Breitner-Weg

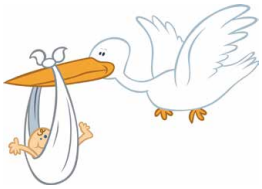
Bilder: René Kuel

Bauhof im Wintereinsatz Abtransport Schneemaßen

Bild: Christian Grohmann

abendlicher Marktplatz im wunderbaren Winterkleid

STANDESAMT



Wir freuen uns über 30 Neugeborene

- Benjamin / Maislinger Julia und Peter
- Janna Miriam / van Griensven Michaela und Jorin
- Julian Georg / Obermair Nicole und Hermann
- Emil / Fürst Valentina und Reichl Philipp
- Hazir / Geci Shoipe und Valdet
- Michael / Pirkner Karlynn und Michael
- Dalan / Shala Shqipe und Desian
- Anna / Schaumburger Eva und Schmidt Martin
- Katharina / Göschl Andrea und Haller Harald
- Siena Mackenzie / Heigerer Eva-Maria und Urquhart Calum
- Jakob / Wimmer Margit und Josef
- Leni / Maislinger Sonja und Spitzbart Florian
- Felix / Penegger Erika und Achim
- Marla Louise / Wasserbauer Elisabeth und Pointner Gerold
- Sebastian Maximilian / Seifert Falmine
- Frida / Tumpfart Julia und Hallmann Michael
- Ben-Luca / Fiausch-Buitrago Elena und Fiausch Immanuel
- Oskar / Ehrlinger Michaela und Lauss Albert
- Emilia Christine / Altendorfer Maria und Lindner Bernhard
- Kilian / Kreischer Maria und Übertsberger Johann
- Eliah Aurel / Tonner Jaqueline und Christian
- Olivia / Kobliha Sylvia und Stefan
- Magdalena / Korb Elisabeth und Markus
- Anna Isabel / Schaurecker Cornelia und Rous Adam
- Leticia Elisabeth / Kraihammer Carina und Kohlfürst Philipp
- Vanessa / Handlechner Susann und Markus
- Szofia / Laczko Daniela und Ferenc
- Julia Teresa Mine / Bödendorfer Birgit und Manuel
- Pia / Ramböck Nina und Übertsberger Wolfgang
- Sebastian / Aigner Birgit und Alexander
- Daniel Alexander / Krenner Tamara und Kogler Alexander

Wir freuen uns mit den Neuvermählten

- Roider Robert und Eva
- Schober Manuel und Cornelia
- Alterdinger Anton und Carina
- Kurtovic Edin und Irmana
- Klotz Helmut und Fischer Katherina
- Stoppacher Roland und Sturm-Stoppacher Maria
- Haslauer Thomas und Monika
- Fiausch Immanuel und Fiausch-Buitrago Elena
- Steiner Robert und Michaela
- Gille Michael und Jandl Margit
- Großbötzl-Emmer Hans Peter und Weiser Ingrid
- Huemer Florian und Sandra
- Aigner Alexander und Birgit
- Handlechner Markus und Susann
- Ergin Yasar und Esra
- Geiring Markus und Silvia
- Brugger Stephan und Kathrin
- Hauser-Maislinger Michael und Silvia

Wir trauern um unsere Verstorbenen

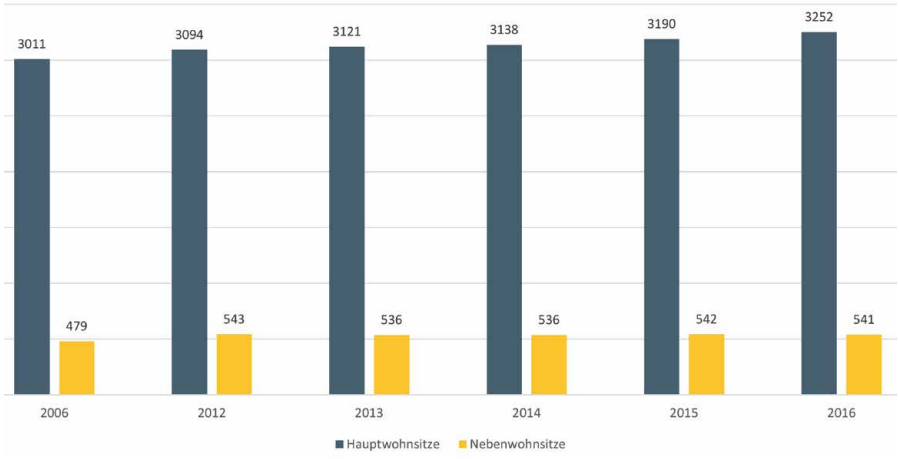
- Altmann Margarethe
- Baumann Liesel
- Del Pozo Erich
- Edelmann Walter
- Gatterbauer Rudolf
- Handlechner Katharina
- Haselberger Ferdinand
- Hofbauer Reinhold
- Ibetsberger Johanna
- Kellner Margot
- Kriechhammer Johann
- Kritzinger Christa
- Kröss Margareta
- Költringer Anna
- Lenzeder Johann
- Maislinger Dorothea
- Maislinger Matthäus
- Meisl Josef
- Pernestätter Elisabeth
- Prasser Friedrich
- Rettenegger Christine
- Rieder Stefan
- Rigaud Ludwig
- Rodek Maria
- Roider Maria
- Roller Ilse
- Rollett Hildegund
- Schmidt Ilse
- Schäfl Helmut
- Wagenhofer Maria
- Wagner Katharina
- Weber Anna

Bilder: iStock.com/DamianPalus, /mstay

EINWOHNERSTATISTIK

Einwohnerstand der Marktgemeinde per 31. Dezember:

- 2006: 3.011 Hauptwohnsitze 479 Nebenwohnsitze
- 2012: 3.094 Hauptwohnsitze 543 Nebenwohnsitze
- 2013: 3.121 Hauptwohnsitze 536 Nebenwohnsitze
- 2014: 3.138 Hauptwohnsitze 536 Nebenwohnsitze
- 2015: 3.190 Hauptwohnsitze 542 Nebenwohnsitze
- 2016: 3.252 Hauptwohnsitze 541 Nebenwohnsitze



FUNDAMT

Folgende Fundsachen wurden abgegeben und können während der Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden: Damenarmbanduhr, Hundemarke Nr. 058729, weinrote Geldtasche mit Männchen drauf mit geringen Geldbetrag, Schlüssel mit Anhänger, silberne Halskette mit Anhänger, Schlüssel mit Anhänger, Ohrring mit schwarzen Stein

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf eines Jahres nach Anzeige des Fundes beim Fundamt auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf das Fundamt übergeht.
Weitere Infos im Marktgemeinde Mattsee bei Frau Neumayr Maria, Telefon: 06217 7885-19, E-Mail: neumayr@mattsee.at

GV SITZUNG

Die nächste öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung findet am Montag, 6. März um 19 Uhr im Sitzungszimmer der Marktgemeinde Mattsee statt. Infos unter www.mattsee.at/sitzungen

BLITZLICHTER...

Oberbürgermeister aus Bühl mit Gattin auf Mattsee Besuch

verlässliche Wahlbeisitzer bei der Bundespräsidentenwahl

Nikolaus im Gemeindeamt auf dem Weg in den Kindergarten

Gemeinde-Weihnachtsfeier im Gasthof Alpenblick

Gemeinde-Weihnachtsfeier mit GV und Mitarbeitern

Bilder: René Kuel

VORGESTELLT

Mein Name ist Johann Wagner, ich bin 42 Jahre alt und arbeite seit 1. März 2016 als Objektbetreuer für die Marktgemeinde Mattsee. Nach der VS und HS Mattsee besuchte ich die landwirtschaftliche Fachschule in Klessheim. Danach war ich beruflich in unterschiedlichen Bereichen tätig.

Mein derzeitiger Aufgabenbereich ist sehr vielseitig, das beginnt mit diversen Arbeiten, Wartungen und Instandhaltungen in und rund um die Schulen (NMS und PTS) sowie KiGA, Krabbelstube und Gemeindeamt. Zu meinen weiteren Aufgaben zählt auch die Verwaltung sämtlicher Fahnen und Bühnenteile bei Veranstaltungen sowie die Wartung und Entleerung der Parkautomaten. Wenn noch Zeit bleibt, versuche ich meine Kollegen vom Bauhof zu unterstützen.
In meiner Freizeit beschäftige ich mich gerne mit der Geschichte von Mattsee, eines meiner größten Hobbys ist das Sammeln alter Postkarten aus Mattsee. Gerne verbringe ich auch Zeit mit meinen KameradInnen von der FF Mattsee, wo ich derzeit noch als Kommandant des LZ Obernberg tätig bin. Ich bin sehr dankbar, dass mein Job es zulässt, dass ich auch tagsüber für Eure Sicherheit sorgen kann.

Johann Wagner
Objektbetreuer
Telefon: 0664 134 03 36
wagner@mattsee.at

ALTERN IN **GUTER GESELLSCHAFT**

HAUS WEYERBUCHT

Dienstag jeweils um 14.30 Uhr

Februar
- 7. Februar Dialektausdrücke
- 28. Februar Faschingskehraus, um 16 Uhr Theater „Dornröschen"

März
- 7. März Filmnachmittag
- 14. März Bastelnachmittag
- 21. März Geschichten und gedichte zum Frühling
- 28. März Singnachmittag

Faschingskehraus im Haus Weyerbucht

Etwas für Groß und Klein am Faschingsdienstag, 28. Februar im Haus Weyerbucht
- ab 14.30 Uhr: Unterhaltung für Jung und Alt mit Charly Riegler
- 16 Uhr „Dornröschen" mit der Seniorenbühne
- anschließend Faschingskehraus mit Charly

Aufgepasst: das Theater beginnt heuer schon um 16 Uhr!

Wer kann Brötchen und Kuchen bringen? Danke!

SANIERUNGSFÖRDERUNG

Ziel der Sanierungsförderung:
- Verbesserung der Umweltsituation durch Verminderung der CO2-Emission und Senkung des Energieverbrauches
- Ersatz von Importenergie durch vermehrte Nutzung erneuerbarer, heimischer Energieträger
- Stärkung des Umweltbewusstseins

Die Förderungsrichtlinien sowie das Ansuchen finden Sie auf www.mattsee.at/foerderungen. Weitere Infos bei Frau Neumayr, Telefon: 06217 7885-19.

HEIZKOSTENZUSCHUSS LAND

Auch für die Heizperiode 2016/2017 gleicht das Land Salzburg mit dem Heizscheck die finanziellen Mehrbelastungen der kalten Jahreszeit für SalzburgerInnen mit niedrigem Einkommen aus. Der Heizscheck ist eine einmalige Unterstützung von 150 Euro, die unabhängig von der Art des verwendeten Brennstoffes gewährt wird.
Der Heizscheck kann über das Internet oder im Gemeindeamt bei Frau Neumayr beantragt werden. Die Antragsfrist läuft bis 31. Mai. Weiter Informationen unter www.salzburg.gv.at/heizscheck

GEBURTSTAGE

Februar

Kirschner Annemarie	77
Hofer Erika	76
Leimgruber Burghard	77
Moser Johann	82
Rieder Anna	91
Strasser Katharina	81
Strohbach Alois Dr.	77
Haiderer Ewald	76
Hager Ferdinand	79
Mayer Thomas	75
Költringer Matthias	88
Altmann Margarethe	92
Maislinger Franz	76
Strasser Johanna	90
Lošić Naza	77
Probst Johann	77
Baumann Bernhard	79
Felber Rupert	87
Költringer Karl-Johannes	76
Strasser Theresia	89
Wintersteller Martin	79
Vodnik Frieda	81
Lindner Johann	81
Moser Anna	83

März

Gschaider Jakob	79
Winzer Gertrude	81
Riedl Elisabeth	77
Plaichinger Sigrid	76
Wühr Elisabeth	80
Öllinger Ernestine	77
Ibetsberger Josef	85
Schmid Ekkehard	81
Költringer Katharina	83
Szekulics Gertraud	81
Hummer Heinz	78
Schöchl Walter	85
Sturm Maria	88
Hager Justine	85
Kreiseder Kreszenzia	78
Költringer Hedwig	84
Rehrl Rosa	83
Leimer Maria	81
Gerner Heinrich	79

SOZIALER DIENST MATTSEE

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Piech für seine großartige Spende – ein behindertengerecht umgebautes Auto!

Der Soziale Dienst Mattsee ist sowohl eine Anlaufstelle für Menschen, die Hilfe, Beratung und Unterstützung suchen, als auch für Menschen, die ihre Zeit für ein ehrenamtliches Engagement zur Verfügung stellen wollen!
Unser Ziel ist es, bestehende, soziale Angebote zu erhalten bzw. auszubauen und eng mit bestehenden sozialen Gruppen, Organisationen wie Mia-Gruppe, Flachgauer Tafel usw. zusammen zu arbeiten. Unser Sozialverein versucht neben der „normalen" Arbeit immer 1 bis 2 Projekte im Jahr umzusetzen. 2016 war es das Auto, das für uns unter normalen Umständen ein sehr schwerer Brocken gewesen wäre, aber Dank Herrn Piech leichter zu stemmen war.

Dieses Auto wird für in ihrer Bewegung beeinträchtigte Personen zu Arztbesuchen, Transport zu Familienfeiern, Auslieferung von Essen auf Rädern, Pflegebettentransport, Flachgauer Tafel (Mattseer Bereich) usw. eingesetzt.

Ein Dank ergeht an den Lionsclub Trumerseen für die Spende der Winterräder fürs Auto, der Frauenbewegung und dem Verein „Aktiv und Gesund" für die großartigen Geldspenden. Danke natürlich auch an alle unsere Mitglieder, die vielen kleinen Spender und die vielen Freiwilligen/Ehrenamtlichen, ohne deren Bereitschaft zu helfen wir keine Hilfestellung leisten könnten.

2017 wollen wir einen Therapiegarten mit Schwerpunkt „Demenzkranke Menschen" beim Haus Weyerbucht errichten, Räumlichkeiten für unseren Verein suchen (barrierefrei) sowie deren Finanzierung sicherstellen.

Liebe Mattseerinnen und Mattseer, um weiterhin helfen zu können brauchen wir Ihre/eure Hilfe und Unterstützung! Spenden Sie und werden Sie Mitglied des Sozialer Dienst Mattsee.

- Raiffeisenbank:
  IBAN: AT52 3504 7000 0103 7332, BIC: RVSAAT2S047
- Salzburger Sparkasse:
  IBAN: AT15 2040 4000 4162 3166, BIC: SBGSAT2SXXX

Bild: steiger.gutfertiger GRAFIK.DESIGN

VOLKSBEGEHREN GEGEN TTIP / CETA

Die Stimmberechtigten können innerhalb des Eintragungszeitraums, das ist vom Montag, 23. Jänner bis einschließlich Montag, 30. Jänner in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift in die Eintragungsliste erklären. Die Eintragung hat außerdem den Familiennamen oder Nachnamen, den Vornamen sowie das Geburtsdatum der Stimmberechtigten oder des Stimmberechtigten zu enthalten. Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebiets den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraums (30. Jänner) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine Stimmkarte.

Die Eintragungslisten liegen während des Eintragungszeitraums beim Marktgemeindeamt Mattsee, Gemeindeweg 1, 5163 Mattsee auf.

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

- Montag, 23.1. von 8 bis 20 Uhr
- Dienstag, 24.1. von 8 bis 16 Uhr
- Mittwoch, 25.1. von 8 bis 16 Uhr
- Donnerstag, 26.1. von 8 bis 16 Uhr
- Freitag, 27.1. von 8 bis 16 Uhr
- Samstag, 28.1. von 8 bis 12 Uhr
- Sonntag, 29.1. von 8 bis 12 Uhr
- Montag, 30.1. von 8 bis 20 Uhr

BRÜSSEL UND MATTSEE

Welche Antworten hat die Europäische Kommission in der Migrationsfrage? Wie ist es um die sozialen Rechte der UnionsbürgerInnen bestellt? Wie gestaltet die EU die außen- und sicherheitspolitischen Beziehungen zu den Regionen in ihrer Nachbarschaft?
Brennende Fragen, mit denen ich und 24 andere Europa-GemeinderätInnen auf Einladung des Außenministeriums und der Europäischen Kommission in Österreich vom 16. bis 18. November 2016 nach Brüssel reisten. Die überparteiliche Initiative „Europa fängt in der Gemeinde an" hilft, die EU den BürgerInnen verständlicher zu machen. Österreichweit mehr als 900 GemeindevertreterInnen widmen sich dabei vor allem den EU-Themen, die ihren BürgerInnen wichtig sind, mit Berichten aus erster Hand und persönlichen Kontakten vor Ort. Zum immer wieder diskutierten Thema „Beitrittsverhandlungen mit der Türkei" bekamen wir von Johannes Noack, Mitglied des Kabinetts von Kommissar Johannes HAHN, folgende Auskunft: Momentan herrscht Stillstand bei den Verhandlungen, weil sich die Türkei immer weiter von den EU-Vorgaben bzw. den Beitrittskriterien entfernt. Insgesamt wurde erst eines von 33 Verhandlungskapiteln abgeschlossen. Laut seiner Einschätzung, aufgrund einer Aussage von Jean-Claude Juncker, würde die Einführung der Todesstrafe in der Türkei das Ende der Beitrittsverhandlungen bedeuten. Noch eine positive Nachricht aus der EU: Ab dem 15. Juni dürfen Roaming Gebühren innerhalb der EU nicht mehr erhoben werden.

***Gisela Soukal** ist Mattsees neue Europagemeinderätin*

Wenn Sie mehr über Europa wissen wollen: www.bmeia.gv.at/europa-aussenpolitik/europapolitik oder http://ec.europa.eu/austria

Gisela Soukal
Europagemeinderätin aus Mattsee

STRANDBAD STELLENAUSSCHREIBUNG

Für die Sommersaison 2017 (Mitte Mai bzw. Juli bis Anfang Sept.) suchen wir motivierte und kontaktfreudige MitarbeiterInnen. Dein Aufgabengebiet umfasst die Tätigkeiten im Kassabereich (kassieren der Eintritte, Vermietung von Schirmen und Liegen etc.) sowie die Aufgaben eines Bademeisters (Aufsicht und Betreuung der Badegäste, der Liegenschaft etc.)

Wir bieten dir eine fundierte Ausbildung im Bereich der Ersten Hilfe und Wasserrettung. Es erwarten dich junge, motivierte und nette Teamkollegen. Mindestalter: 17 bis 18 Jahre.

Wir hoffen dein Interesse geweckt zu haben und bitten dich, die Bewerbung bis Ende Februar an Frau Maria Handlechner zu senden, E-Mail: handlechner@mattsee.at, Telefon: 06217 7885-13. Sehr gute Verdienstmöglichkeiten mit Umsatzbeteiligung – wir informieren dich gerne über Konditionen.

SCHNUPPERTICKET NACH SALZBURG

Seit einigen Jahren wird nun schon eine Jahreskarte für Fahrten in die Stadt-Salzburg – inklusive Benutzung der O-Busse (Kernzone) – auf dem Gemeindeamt angeboten. Auch im Jahr 2017 liegt wieder ein „Schnupperticket" in der Gemeinde auf und kann von allen Bürgerinnen und Bürgern kostenlos für maximal sieben Werktage pro Jahr ausgeliehen werden. Wir bitten um rechtzeitige Reservierung. Weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt bei Frau Lechner, Telefon: 06217 7885-14.

GEM2GO MATTSEE APP

Egal, ob zuhause, beruflich unterwegs oder im Urlaub: mit der Info und Service-App Gem2Go verfügen Sie auf Ihrem Smartphone über alle Informationen unserer Gemeinde.

Ziel der App ist es, Ihnen nützliche Informationen aus der Gemeinde anzubieten und Services rund um die Uhr, mobil verfügbar zu machen. Das ist mit Funktionen wie dem Veranstaltungskalender, der Online-Gemeindezeitung, einer digitalen Amtstafel, dem lokalen Branchenverzeichnis, Kartendienst und Navigation sowie mit den Freizeitmöglichkeiten perfekt gelungen.

Sie finden die App in den Stores von Apple, Google oder Windows. Laden Sie sich Gem2Go kostenlos auf Ihr Smartphone und probieren Sie es aus: lassen Sie sich z.B. über die App an die nächste Veranstaltung in unserer Gemeinde erinnern. Mehr Infos und den Download gibt es auch unter www.gem2go.at.

Mit Gem2Go ist unsere Gemeinde immer dabei!

BLITZLICHTER...

Altbestand Brücke Mattsee–Bindergrub

Totalsanierung Brückendurchlass, Straße und Leitplanken

Fertigstellung Brücke Mattsee–Bindergrub

nächste Neubauten Münsterholzstraße

große Baustelle / Garage Passauer Straße

Bilder: René Kuel

JUGENDBEAUFTRAGTER

Erwin Kaserer, neuer Mattseer Jugendbeauftragter, stellt sich vor

Mein Name ist Erwin Kaserer. Als neuer Jugendbeauftragter der Marktgemeinde Mattsee bin ich die Ansprechperson für Ideen und Anregungen, die die Mattseer Jugend betreffen. Ich bin verheiratet, habe zwei tolle Jungs und wohne in Moorbad. Nach meiner Zeit in der HS Mattsee und einem Jahr im Winklhof in Oberalm habe ich eine Tischlerlehre bei Franz Kaiser in Zellhof absolviert und später im Möbelhaus Laimer gearbeitet. Nebenbei habe ich mehrere Jahre in der Diskothek „Postkutsche" gejobbt.

Nach der Studienberechtigungsprüfung 2001 habe ich eine dreijährige Ausbildung zum Sonderschullehrer an der Pädak in Salzburg erfolgreich abgeschlossen. Derzeit arbeite ich in einer Integrationsklasse an der NMS Eugendorf. In meiner Freizeit gehe ich gerne fischen, ich koche gerne und spiele Tischtennis.

Für die Mattseer Jugend wird im Ort von verschiedenen Seiten sehr viel geleistet. Jedoch gibt es auch einiges zu verbessern. Die Situation im Jugendzentrum entspricht nicht gängigen Standards und muss dringend optimiert werden. Speziell für Jugendliche, die nicht in den Vereinen engagiert sind, werden kaum Freizeitaktivitäten angeboten. Die zielgruppenorientierte Förderung von jugendkulturellen Angeboten und Aktivitäten, die professionelle Vernetzung und Kooperation zwischen unterschiedlichen Organisationen sowie die Wahrnehmung und Vertretung der Interessen der jungen MattseerInnen sind mir ein großes Anliegen.

Zu erreichen bin ich unter Telefon: 0650 331 81 90 oder per E-Mail an erwin.kaserer@sbg.at

FAMILIENPASS

Die neuen Familienpass-Broschüren für das Jahr 2017 sind eingetroffen. Diese können im Gemeindeamt bei Frau Lechner (Zimmer 3) abgeholt werden.

HANDY SIGNATUR MELDEWESEN

Online-Abmeldung

Mit der Handy-Signatur bzw. der chipkartenbasierten Bürgerkarte können Sie gemäß § 4 Abs. 2a Meldegesetz (iVm § 18 Meldegesetz-Durchführungsverordnung) jeden Wohnsitz online im Zentralen Melderegister (ZMR) abmelden.

Nach erfolgter Identifizierung mittels Bürgerkarte bzw. Handy Signatur werden alle aktuellen Wohnsitze aus dem ZMR angezeigt. Nach Auswahl des abzumeldenden Wohnsitzes (Mehrfachauswahl möglich) werden die Abmeldungsinformationen nochmals angezeigt und können mit Hilfe der Bürgerkartenfunktion signiert werden.
Danach wird eine aktuelle Bestätigung angezeigt und zum Download angeboten.

Hinweis:
Derzeit ist nur die Abmeldung eines Wohnsitzes online mit der Handy-Signatur bzw. der kartenbasierten Bürgerkarte möglich. Falls Sie einen abgemeldeten Wohnsitz wieder anmelden möchten, ist dies aktuell nur bei der Meldebehörde, in deren Gebiet sich der Wohnsitz befindet, möglich.

Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten von HELP.gv.at: Abmeldung eines Wohnsitzes
https://www.help.gv.at/Portal.Node/hlpd/public/content/118/Seite.1180220.html

RECHTSBERATUNG FÜR FRAUEN

Die Beratung ist vertraulich und kostenlos und erfolgt auf Wunsch auch anonym. Eine auf Ehe- und Familienrecht spezialisierte Juristin des Landes Salzburg informiert in folgenden Bereichen:

- Eheschließung
- Rechte und Pflichten in aufrechter Ehe
- Unterhaltsrecht für Frauen und Kinder
- Scheidung und Auswirkungen
- Obsorge und Kontaktrecht
- Lebensgemeinschaft

Neumarkt

„Frau und Arbeit", Kirchengasse 6
Kontakt: 0664 196 50 94

Oberndorf

Gesundheitszentrum Oberndorf
Paracelsusstraße 37a
Kontakt: 0662 8042-4042 oder 0662 880723-10

Straßwalchen

Service- und Familienbüro
Mondseerstraße 16
Kontakt: 06215 5308

FÖRDERUNG KINDERBETREUUNGSFONDS

Zuschuss zu den Kinderbetreuungskosten für Kinderbetreuungseinrichtungen. Infos und Antrag auf https://goo.gl/zHSW5M

BLITZLICHTER...

Die Schülerinnen und Schüler der NMS Mattsee wünschen...

...Herrn Direktor Manfred Hackl alles Gute für die Pension

Mittagstisch und schulische Nachmittagsbetreuung / Essen im SWH

wir gratulieren Laura und Julian Baumgartlinger zur Tochter Lilli

Sternsinger seit Jahrzehnten im Dienst für Hilfsbedürftige

Bilder: René Kuel

KINDERBETREUUNG MATTSEE

Zahlen Kinder- und Jugendbetreuung / Schulen und Berufsschulen

lt. Voranschlag 2017

Einrichtung	Anzahl der Kinder / Jugendlichen	Jährlicher Gemeindebeitrag (abzüglich aller Einnahmen)
EKiZ	58 Kinder / davon 39 aus Mattsee	2.035 Euro
Krabbelgruppen	20 Kinder / davon 18 aus Mattsee	62.500 Euro
VliP	15 Kinder / davon 15 aus Mattsee	31.000 Euro
Gemeindekindergarten	75 Kinder / davon 4 mit erhöhtem Förderbedarf	244.100 Euro
Tagesmütter (Hilfswerk)	6 Kinder	15.200 Euro
Externe Betreuungseinrichtung (SALK)	1 Kind	1.600 Euro
Schulische Nachmittagsbetreuung und Mittagsbetreuung	55 Schüler	34.900 Euro
Volksschule	129 Schüler / davon 128 aus Mattsee	198.400 Euro
Sprengel-Neue Mittelschule	181 Schüler / davon 80 aus Mattsee	181.200 Euro
Sprengel-Polytechnische Schule	55 Schüler / davon 4 aus Mattsee	53.800 Euro
Sprengel-Musikum	641 Schüler / davon 91 aus Mattsee	47.200 Euro
Sprengel-Sonderschule Köstendorf	3 Schüler	14.700 Euro
Sonderpädagogisches Zentrum Mondsee	1 Schüler	2.500 Euro
Volksschule Eugendorf	1 Schüler	1.900 Euro
Musikhauptschule Henndorf	6 Schüler	7.800 Euro
Berufsschulen	38 Lehrlinge	28.500 Euro
Gesamt	**1.285 / davon 561 aus Mattsee**	**927.335 Euro**

VLIP KINDERBETREUUNG

Im flauschig weißen Schnee begrüssten wir VliPianer das neue Jahr – bei unserem VliP-VIP-Eisschokoladen-Nachmittag.

Bild: ViP Mattsee

Das letzte Jahr ist uns beinahe zu schnell vergangen. Über die Feiertage ist so manches schon weit weg gerückt – zusammenfassend bleibt folgender Eindruck von 2016: Sehr ereignisreich von froh bis heiter, bisweilen aber auch „dämpfend". Das Erfreuliche überwiegt und motiviert uns zum weiteren Tun. Vielen Dank sagen wir Familie Anton und Monika Pötzelsberger von der Trafik. Euer Packerl mit Kalendern und Karten hat uns „geschäftige" Spieltage beschert. Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein.

Puppenspiel

„Der Pfannkuchen" am Donnerstag, 9. März, 14.30 bis 16.30 Uhr. Geh Frau, kratz doch mal in der Mehlkammer in Kisten und Kasten, vielleicht langt das Mehl noch für einen Pfannkuchen. Die Alte nahm einen Gänseflügel, kratzte in der Kiste, fegte im Kasten und brachte tatsächlich zwei Handvoll Mehl zusammen. Was dann geschah – erzählen wir an diesem Nachmittag. Nach dem Puppenspiel gibt es Kaffee und Kuchen und Zeit zum Spielen. Für Kinder ab etwa 2 Jahren, Eintritt 2,50 Euro pro Kind.

Oster-Werkstatt

Donnerstag, 6. April, 14.30 bis 17 Uhr. Wir gestalten ein Ostergärtlein mit einer Osterkerze und färben Eier mit Zwiebelschalen. Für Kinder von 4 bis 10 Jahren, Anmeldung bis 15. März. Beitrag: 15 Euro inklusive Materialen und Jause

Buntwerkstatt

Färben mit Pflanzen am Donnerstag, 11. Mai, 14.30 bis 16.30 Uhr. Für Kinder ab 2 Jahren (bitte in Begleitung der Eltern), Anmeldung bis 30. April erforderlich. Beitrag: 15 Euro für Färbematerialien und Textilien

Infos unter www.vlip-mattsee.com

KINDERGARTEN MATTSEE

Kindergarteneinschreibung

Liebe Eltern, im Februar ist die Hauptanmeldezeit im Kindergarten! Wenn Sie für Ihr Kind im Kindergartenjahr 2017/18 einen Platz benötigen, bitten wir Sie, bis zum Freitag, 10. März mit der Kindergartenleitung, Frau Elisabeth Mack, einen persönlichen Termin zu vereinbaren, Telefon: 0664 910 71 22. Einschreibeberechtigt sind nur jene Elternteile mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Mattsee.

Bilder: Tina Haupt

Weitere Infos aus dem KiG

Wir haben in diesem Jahr zwei große (langfristige) Projekte ins Auge gefasst. Zum einen möchten wir gerne eine Spürnasenecke im Kindergarten etablieren. Hier handelt es sich um einen Bereich zum Forschen und Experimentieren mit Kindergartenkindern. Sie beinhaltet eigens dafür an der FH Kuchl entwickelte Möbel, Forscherutensilien aus den Themengebieten Biologie, Chemie, Physik und Technik und eine pädagogische Einschulung bzw. Weiterbildung der PädagogInnen. Wir freuen uns sehr, dass die Gemeinde und der Elternbeirat unser Vorhaben unterstützen! Hier können Sie einen Blick in Homepage der Spürnasenecke werfen: www.spuernasenecke.com.

Zum anderen sind wir derzeit als Chartakindergarten für das Projekt „Gesunder Kindergarten" gelistet und streben mit der Umsetzung diverser Maßnahmen das entsprechende Zertifikat an. Unsere neue Form des „gesunden Jausenbuffets" ist beispielsweise ein erster Schritt in diese Richtung.

Besonders stolz sind wir, dass wir Studierende im Rahmen ihrer Masterthesen aus dem „Universitätslehrgang Elementarpädagogik" unterstützen dürfen. Wir haben im letzten Jahr als Pilotkindergarten die neue Bildungs- und Arbeitsdokumentation des Landes Salzburg erprobt und können hier einen wertvollen Beitrag leisten.

Auch im neuen Jahr freuen wir uns, wenn wir mit der Pfarre, den Vereinen und verschiedensten Institutionen sowie den Betrieben unserer Gemeinde in Kooperation treten. Durch diese Zusammenarbeit und den Austausch mit Fachpersonen bekommen die Kinder einen vielfältigen Zugang zu ihrer Umgebung.

Bedanken möchten wir uns bei den „Schlossberg Teifen", die uns gezeigt haben, dass unter den furchterregenden Masken ganz nette Kerle sind, bei Lechner Paul, der sich wieder als Nikolaus zur Verfügung gestellt hat und bei Tom Stuppner von der „Galerie der Sinne", der uns in einer Elternwerkstatt die Vorweihnachtszeit mit seinen Klangschalen verzaubert und ein Set gespendet hat. Vielen Dank!

Bilder: Sandra Wallner

YOGA IM GSUNDHAUS

Yoga für Anfänger & Rückenyoga
Infos bei Claudia Müller
Telefon: 0650 241 99 06
Web: www.tuina-claudia.at

REDAKTIONSSCHLUSS

Nächster Redaktionsschluss für die April/Mai-Ausgabe ist der **8. März.** Beiträge per E-Mail an lechner@mattsee.at. Informationen zu den Vorgaben und zur einheitlichen Schreibweise auf www.mattsee.at oder bei Frau Lechner, Telefon: 06217 7885.

BIBLIOTHEK MATTSEE

*Besuch vom **Kindergarten** Mattsee © Karin Schwaiger*

Herzlichen Dank für alle Bücher- und Spielespenden! Für unseren großen Bücherflohmarkt am Samstag, 11. März können Bücher, Zeitschriften, Comics, Spiele, CDs, DVDs und LPs zu den Büchereiöffnungszeiten abgegeben werden!

Im Jahr 2016 freuen wir uns über 66 neue Leser! Ab 2017 haben wir drei neue Zeitungsabos im Angebot: „Freundin", „Welt der Wunder", „Anna". Thema des Monats: „Bilder, die aus dem Rahmen fallen"

Neuerwerbungen

- U.Schweikert: „Die Astrologin", histor. Roman
- Rita Falk: „Weisswurst-Connection"
- L.Riley: „Die Schattenschwester"
- S. Lark: „Das Jahr der Delfine"
- P.Coelho: „Die Spionin" (Mata Hari)
- S.Beckett: „Totenfang"
- Jo Jo Moyes: „Nachts an der Seine"
- M.Elsberg: „Helix" – sie werden uns ersetzen
- M.Peetz: „Ausgerechnet wir" (Autorin der „Dienstagsfrauen")
- M.Suter: „Cheers", feiern mit der Business Class
- K.Rose: „Dornenkleid"
- K.Slaughter: „Blutige Fesseln", ein Will-Trent-Roman
- G.Engelmann: „Wintersonnenglanz"
- E.Herrmann: „Der Schneegänger", Krimi
- C.Bomann: „Die Sturmrose"
- K.Buchart/M.A.Benedikt: „Von Hand gemacht", Die Geheimnisse traditioneller Lebensmittel
- P.Mester: „Das lass ich los"- sich von innerem u. äußeren Ballast befreien
- B.Schäb: „Ich hab Zeit, was hast du?", mit dem Goggomobil auf der Suche nach dem entschleunigten Leben
- DVDs: „Birnenkuchen mit Lavendel", „Ein Mann namens Ove", „Ein ganzes halbes Jahr" (Romanverfilmung)

Biografien

- Anna Veith: „Zwischenzeit"
- Roland Düringer: „Das Ende der Wut"
- L.Gehlhaar: „Kann man da noch was machen?" Geschichten aus dem Alltag einer Rollstuhlfahrerin

Für unsere Jugend

- „Die Wilden Küken – mit Graffitipower"
- Die 3 !!!: „Der Fall Dornröschen", „Spuk am Himmel"
- Warrior Cats, „Der Sternenpfad", Band 6
- Guiness Buch der Rekorde 2017

Für unsere Erstleser

- Neue Comic-Roman-Serie: Max Crumbly „Allein unter Schweinebacken"
- Gregs Tagebuch 11 – „Alles Käse"
- „Geschichten vom Ponyhof" – Bildermaus
- Die 3 ??? Kids: „Bundesliga-Alarm", „Fußballgötter"
- „Hexe Lilli auf der Ponyinsel"
- DVD: „Ice Age 5"

Für unsere Allerkleinsten

- „Leo Lausemaus – meine allerbesten Freundschaftsgeschichten"
- „Ein Jahr im Wald" – Wimmelbuch über die verschiedenen Tiere im Wald
- Wieso?Weshalb? Warum junior?: „Die Ritterburg"
- DVD: „Der kleine Rabe Socke 2 – das große Rennen"

Vorschau

Am Samstag, 11. März findet von 9 bis 13 Uhr wieder unser Bücherflohmarkt im Pfarrheim statt – herzliche Einladung! Neben der „geistigen Nahrung" ist auch bestens für das leibliche Wohl gesorgt! Im 1. Stock des Pfarrheims gibt es eine eigene Kinder- und Spieleabteilung!

Kommt und schaut rein – wir freuen uns auf euch – euer Büchereiteam!

Öffnungszeiten

- MO 10 bis 11.30 Uhr
- DI 16 bis 17 Uhr
- DO und FR 17 bis 18.30 Uhr
- SA 9.30 bis 11 Uhr
- SO 8.45 bis 10 Uhr

Telefon: 06217 5875

ELTERN-KIND-ZENTRUM MATTSEE

Wir wünschen allen eine wunderschöne Zeit bei uns in den verschiedenen Gruppen! Frischgebackene Mattseer Eltern bekommen wieder einen Gutschein im Wert von 5 Euro von der Marktgemeinde überreicht, den sie bei allen unseren Veranstaltungen einlösen können.

Wenn Sie spezielle Erziehungsfragen haben und ein Einzelgespräch wünschen, so können Sie gerne einen Termin mit Gabriela Graf-Wilhelm (Dipl. Lebensberaterin, Telefon: 0660 501 81 21) bzw. Maria Eder (Lebensberaterin in Ausbildung und unter Supervision, Telefon: 0664 244 22 20) vereinbaren. Sollte eine Teilnahme an einer Veranstaltung einmal nicht möglich sein, so bitten wir um Abmeldung. Jemand, der auf der Warteliste steht, freut sich über einen freigewordenen Platz.

Wir müssen für unsere Angebote Beiträge verlangen, da Spenden und Subventionen nicht kostendeckend sind. Niemand soll jedoch aus finanziellen Gründen eine Veranstaltung nicht besuchen können. Eine Ermäßigung können wir gerne vereinbaren.

Eltern-Kind-Gruppen

- Neue Babygruppe (bis 1 Jahr) wöchentlich von 8.30 bis 10.30 Uhr im Pfarrsaal, Leitung: Evelyn Schnaitl, 15 Einheiten zu 2 Stunden, Beitrag 75 Euro, ab Mittwoch, 8. Februar
- Sonnenscheinchen (bis ca. 1 Jahr) wöchentlich von 9 bis 11 Uhr, Leitung: Claudia Marek, 17 Einheiten zu 2 Stunden, Beitrag 85 Euro, ab Mittwoch, 1. Februar
- Gänseblümchen (ca. 1,5 Jahre) wöchentlich von 9 bis 11 Uhr, Leitung: Regina Kaiser, 15 Einheiten zu 2 Stunden, Beitrag 75 Euro, ab Montag, 23. Jänner
- Funkelsterne (1,5 bis 2 Jahre) wöchentlich von 9 bis 11 Uhr, Leitung: Gabriela Graf-Wilhelm 15 Einheiten zu 2 Stunden, Beitrag 75 Euro, ab Dienstag, 31. Jänner
- Igelchen (ab 2 Jahre) wöchentlich von 9 bis 11 Uhr, Leitung: Martina Keidel, 16 Einheiten zu 2 Stunden, Beitrag 80 Euro, ab Donnerstag, 2. Februar

Eltern-Kind-Turnen

wöchentlich von 16.15 bis 17.30 Uhr für Kinder von 1,5 bis ca. 4 Jahren im Turnsaal der Volksschule, Leitung: Michaela Fischer, 15 Einheiten zu 1 ¼ Stunden, Beitrag 75 Euro, ab Mittwoch, 8. Februar

Kinderspielgruppe

Schmetterlinge (ab ca. 3 Jahre) wöchentlich von 9 bis 11 Uhr, Leitung: Martina Haupt und Annemarie Fuchs, 16 Einheiten, der Semesterbeitrag richtet sich nach der Zahl der teilnehmenden Kinder, ab Freitag, 24. Februar

Frauengruppe VENUS

monatlich 20 bis 22 Uhr, Leitung: Maria Eder, Betrag 40 Euro für 5 Treffen zu 2 Stunden, ab Donnerstag, 2. Februar bis 18. Mai

Kasperltheater

Dienstag, 31. Jänner sowie 28. März und 4. April jeweils um 15 Uhr, Eintritt 3 Euro pro Kind. Im Anschluss können die Kinder noch spielen und es gibt für alle Kaffee bzw. Saft und Kuchen.

Elternwerkstatt

Homöopathie bei Kindern mit Dr. Alexander Meisinger, Allgemeinmediziner, Klassischer Homöopath am Donnerstag, 2. Februar um 19.30 Uhr im Pfarrheim. Unkostenbeitrag: 5 Euro; Anmeldung bei Tina Haupt, Telefon: 0660 351 41 43

Frühlingsbasar Kindersachen

Bekleidung und Schuhe von 0 bis 14 Jahre, Spielsachen etc. am Samstag, 25. März von 10 bis 12 Uhr im Turnsaal der NMS, Standplatz bei Frau Kuel reservieren, Telefon: 0664 141 93 04. Kosten für den Standplatz 10 Euro, Ständer müssen extra angekündigt und verrechnet werden (5 Euro). Zeitgleich findet die Radbörse des Elternvereins der NMS statt.

Kinderwortgottesdienst

ca. 2 bis 7 Jahre mit Claudia und Vit Marek, Gisela Heindl und Katharina Pixner, Beginn um 10 Uhr im Pfarrheim, anschließend Kirche: 26.2., 12.3. – Babybrunch (für getaufte Kinder von 2016), 23.4., 28.5., 25.6.

Babysitter-Dienst

Nachfolgende Personen haben sich bereit erklärt Babysitter-Dienste zu übernehmen, bitte direkt Kontakt aufnehmen:

- Theresa Söllner, Telefon: 0660 485 49 10
- Lena Tscherteu, Telefon: 0699 15 03 97 80
- Laura Mödlhammer, Telefon: 0660 199 47 70
- Sabine Schwab, Telefon: 0664 154 24 18
- Nina Gastager, Telefon: 0650 350 49 16
- Leihoma: Annemarie Fuchs, Telefon: 0664 365 94 37

Weitere Infos zu den Veranstaltungen unter www.ekiz-mattsee.at. Wir wünschen viel Freude bei unseren Veranstaltungen. Das EKiZ Team!

Gabriela Graf-Wilhelm, Steinbachweg, Telefon: 0660 501 81 21 oder 06217 6929 (bitte nur vormittags), E-Mail: gabriela.graf-wilhelm@sbg.at

VEREIN **MENSCHENWERK**

(Endlich?) Schnee…

Schön ist so eine Winterlandschaft und noch dazu so ein Ort wie Mattsee im Schnee schon – und vor allem die Kinder freuts! D.h. natürlich auch: schaufeln was das Zeug hält – so sind auch wir nun auch ums Bajuwarengehöft ganz schön damit beschäftigt.

Bild: Verein MenschenWerk

Auch sonst gibt's keine größere Winterpause: da ist eine Menge an Reparaturen bei Werkzeug und Geräten, Aufräumarbeiten, Flohmarktsortierei usw. usw. nötig.
Wir sind froh, so tüchtige Helferleins um uns zu haben…Danke an alle, die trotz nicht allzu gemütlicher Bedingungen in den Hütten und rundherum mithelfen!

Danke!

Danke auch an alle, die uns im Laufe des vergangen Jahres mit ihren finanziellen oder tatkräftigen Beiträgen unterstützt haben – wir schätzen dieses Engagement sehr und sehen das auch immer wieder als Bestätigung unserer Arbeit rund ums Bajuwarengehöft sowie als Motivation zum weiter machen.
So freuen wir uns natürlich, wenn auch in diesem Jahr wieder viele mitmachen, um das Bajuwarengehöft weiter pflegen und hegen zu können sowie es mehr und mehr zum Blühen zu bringen, mit Leben zu füllen.

Schafe im Bajuwarengehöft

Ein einsames Schild im Gehege „Füttern verboten!" wird offensichtlich doch zuwenig wahrgenommen, wir werden jetzt in den nächsten Tagen solide und hoffentlich nicht zu übersehende Schilder anbringen.
Leider ertappen wir immer wieder Menschen, die die Schafe – womit auch immer – füttern. Sie halten sich damit ebenso wenig an das Verbot, wie es auch bei den Wasservögeln ignoriert wird. Das führt dann immer wieder dazu, dass die Schafe Darmprobleme bekommen, die ihnen ziemlich zusetzen, ihr Leben oft ernsthaft in Gefahr bringen. So auch jetzt wieder: sie haben Durchfall, der nur schwer wegzubringen ist.

Also: zum wiederholten Mal: bitte nicht füttern, ausnahmslos, auch wenn sie den Eindruck erwecken, sie hätten Hunger! Sie betteln halt einfach, weil sie - gelinde gesagt - verfressen und vor allem neugierig und zutraulich sind.

WerkLadn ab 3. März

Unseren WerkLadn im Bajuwarengehöft haben wir nun bis Ende Februar geschlossen, ab 3. März werden wir wieder jeden Freitag von 14 bis 18.30 Uhrgeöffnet haben

Auf Nachfrage (am besten telefonisch bei Susanne Altenberger 0699 81 52 09 38) öffnen wir aber auch während dieser Zeit den WerkLadn gerne, auch sind wir ja sowieso des öfteren im Bajuwarengehöft anzutreffen!

16. und 17. April Flohmarkt im Bajuwarengehöft

Wir wollen euch unseren jährlichen Flohmarkt bereits jetzt ankündigen und euch wie immer um eure entsprechenden Sachspenden bitten.
Ihr habt ab sofort die Möglichkeit, diese (bitte keine Kleidung, keine Schuhe, keine großen Möbelstücke) im Bajuwarengehöft abzugeben. Sie können dort auf der Hausbank deponiert werden, bitte evtl. vor Regen bzw. Schnee schützen. Vielen Dank!
Bücher bitte gleich in der Pfarrbücherei abgeben! Dort freuen sich Karin Schwaiger und ihr Team darüber (Bücherflohmarkt!)

Susanne Altenberger
Verein MenschenWerk
Telefon: 0699 81 52 09 38
verein.menschenwerk@gmx.at

BRANDNOTHILFE FLACHGAU

Im Jahr 2016 ereigneten sich einige Brandfälle von Mitgliedern. Die Abrechnung erfolgt gesammelt zirka Ende Februar, um Bankspesen zu sparen. Bei Unklarheiten oder Klassenänderungen bitte um Anruf. Im März ist wieder die Jahreshauptversammlung mit Kassaprüfung und Neuwahl. Es ist beabsichtigt, gemeinsam mit dem Brandleistungsverein Mattsee-Schleedorf diese Veranstaltung zu machen. Paul Lechner, Saulach, Telefon: 0676 789 71 06

WELTFRAUENTAG AM 8. MÄRZ

Einladung zum Weltfrauentag am Mittwoch, 8. März um 19.30 Uhr im Polytechnikum Mattsee

frauen.freundliche.Gemeinde.
Ein Abend von Frauen – für Frauen

Frauen in ländlichen Gebieten leisten einen wichtigen Beitrag für Wirtschaft und Gesellschaft. Umso trauriger ist es, dass es immer mehr junge, gut ausgebildete Frauen in die Stadt zieht. Das schwächt die Gemeinden, denn wenn junge Frauen abwandern, nehmen sie die nächste Generation mit.

Wie kann man dieser Entwicklung entgegenwirken? Wie sieht eine frauenfreundliche Gemeinde aus? Fragen, auf die wir – frauen.mattsee – am Weltfrauentag 8. März gemeinsam Antworten suchen. Eingeladen sind zu dieser überparteilichen Veranstaltung alle interessierten Frauen (und Männer) aus Mattsee und Umgebung.

Als Referentinnen konnten wir LH-Stv. Dr. Astrid Rössler und Stuhlfeldens Bürgermeisterin Sonja Ottenbacher gewinnen. „Dies ist ein wichtiges Thema, dem leider oft noch zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt wird. Umso mehr freue ich mich auf eine anregende Diskussion in Mattsee mit vielen neuen Ideen und Vorschlägen", so Rössler.

Als Rahmenprogramm soll es außerdem ein Netzwerk-Forum geben, bei dem selbständige Frauen aus Mattsee sich vorstellen, kennenlernen, austauschen und ihre Produkte/Leistungen präsentieren können. Mattseer Frauen, die sich und ihre Produkte/Dienstleistungen in diesem Rahmen präsentieren möchten, können sich gerne unter frauen.mattsee@gmx.at melden.

Für das leibliche Wohl zum Abschluss dieses Abends wird natürlich auch gesorgt sein. Die frauen.mattsee freuen sich auf euer Kommen.

LERNTREFF MATTSEE

Eine Erfolgsgeschichte der besonderen Art ist der "Lerntreff Mattsee". Inzwischen unter der Ägide des Vereins "Sozialer Dienst Mattsee", stellt der Lerntreff LernpatInnen gratis zur Verfügung. Hausübungen machen, auf Tests und Schularbeiten vorbereiten, manchmal auch über Probleme des täglichen Lebens reden, das ist die ehrenamtliche Tätigkeit von Damen und Herren aus Mattsee und der näheren Umgebung, die zweimal wöchentlich Betreuungsstunden mit ihren Schützlingen organisieren und damit deren Leistungen verbessern.

Was braucht es, damit Kinder den "Lerntreff Mattsee" besuchen können? Gruppenfähigkeit, Lernwillen, regelmäßige Teilnahme und einen freien Platz. Dieser ist auch abhängig von der Bereitschaft weiterer MattseerInnen, ihre Zeit und ihr Engagement ehrenamtlich zur Verfügung zu stellen. Es sind zwei Stunden in der Woche, die jedem der Kinder zusätzliche Chancen eröffnen. Wer sich diese aktive Mithilfe vorstellen kann, hier der Kontakt: GR Christine Schöchl, E-Mail: christine.schoechl@sbg.at, Telefon: 0699 10 10 23 98

Auf offene Ohren stieß das Projekt bei Klaus Lindinger (Rebklaus) und Peter Schnabl (Glas Schnabl), die kurzfristig zu einer Charity-Veranstaltung in ihre Räumlichkeiten luden. Dabei wurde von "Rebklaus" eine Riesenpfanne köstliche Paella gekocht und den Besuchern kredenzt. Am 23. Dezember 2016 gaben sich am Nachmittag die Besucher die Türklinke bei "Rebklaus" in die Hand, tauschten sich aus, kosteten die dargebotene Feinkost und füllten die Spendenbox für den "Lerntreff Mattsee"! Mit dem Erlös können wieder Lernbehelfe für die Kinder besorgt werden.

© ebihara photography

RADBÖRSE

Samstag, 25. März von 10 bis 12 Uhr im Turnsaal der NMS

- Annahme Räder und Zubehör von 8 bis 10 Uhr
- Verkauf von 10 bis 12 Uhr
- Abholung/Auszahlung bis 12.30 Uhr

Es gibt ein Radservice vor Ort vom Fachmann. 10 % vom Verkaufserlös gehen an den Elternverein der Hauptschule/NMS Mattsee. Weiters gibt es Kaffee & Kuchen. Die zum Verkauf gebrachten Artikel mit wasserfesten Etiketten versehen und mit Namen, Telefonnummer und Verkaufspreis beschriften (Roller, Skateboards, Dreiräder, Scooter, Helme, Sitze, Inliner, BobbyCar, etc.). Alle Artikel müssen in einwandfreiem Zustand sein! Rückgabe und Umtausch der gekauften Ware ist ausgeschlossen. Keine Haftung für Diebstähle.

Wir geben gerne Auskunft unter Telefon: 0664 794 67 04 (ab 16 Uhr)

Zeitgleich findet der Frühlingsbazar des Eltern-Kind-Zentrums statt!

MUSIKKAPELLE

Die Trachtenmusikkapelle Mattsee lädt herzlich ein zur Jahreshauptversammlung am Sonntag, 12. Februar im Gasthof Leobache. 8 Uhr Gottesdienst in der Stiftskirche. Auch dieses Jahr möchten wir uns für die freundliche Aufnahme und für die Spenden beim Neujahranblasen bedanken. Wir verwenden diese Beiträge zur Instandhaltung unserer Trachten, Instrumente sowie für die musikalische Ausbildung unseres Nachwuchses.

KINDERFASCHING

Der Mattseer Kinderfasching findet am Samstag, 25. Februar in der Turnhalle der Neuen Mittelschule Mattsee statt. Treffpunkt für den Faschingsumzug um 14 Uhr mit der Trachtenmusikkapelle Mattsee ist am Parkplatz Weyerbucht. Anschließend Animationsprogramm mit Musik. Der Eintritt ist frei!

Die Kinderfreunde und das Jugendrotkreuz freuen sich auf euer Kommen!

Bild: Renè Kuel

BUNTER ABEND

"The Voice of Mattsee" am Faschingssonntag, 26. Februar um 19 Uhr im Gasthof Leobacher. Einlass: 18.15 Uhr. Die Frauenbewegung freut sich auf euer Kommen!

WEIBA ROAS

Einladung zur Weiba-Roas im Gasthaus Mayrhof am Samstag, 11. März. Gabi und Franz freuen sich auf euren Besuch. Infos unter facebook.com/GasthausMayrhof

AKTIV & GESUND

10 Tage Heilfastenseminar – wir beginnen mit einem unverbindlichen Einführungsgespräch und treffen uns jeden 2. Abend zur Kommunikation, Information und Meditation. Freitag, 10. März, 19 Uhr in der NMS/HS, unverbindliches Einführungsgespräch. 10 Tage vom 10. bis 20. März). Kosten: 70 Euro. Info & Anmeldung: Doris Schlepütz, Telefon: 06217 6216 oder E-Mail: doris.schlepuetz@sbg.at

HOLEN SIE SICH DIE **MÜLL APP**

Die kostenlose Müll App für Android und iPhone erinnert Sie daran, Ihre Abfallbehälter rechtzeitig für die Abholung bereit zu stellen und beantwortet viele andere Fragen. Mit nur wenigen Einstellungen ist die kostenlose Müll App auch auf Ihrem Smartphone installiert, probieren Sie es doch aus. Nachdem Sie die App fertig installiert haben, können Sie mit drei einfachen Einstellungsschritten die App individuell auf Ihrem Smartphone benützen:

- Gemeinde auswählen
- Wohnadresse auswählen
- Abfallarten und Intervalle auswählen

Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, lädt die Müll App den persönlichen Müllkalender für das ganze Jahr auf Ihr Smartphone. Einfach, schnell und persönlich.

Damit Sie die Abholtermine nie wieder vergessen, erinnert Sie der Müllwecker rechtzeitig daran, Ihre Tonnen bereit zu stellen. Schon bald kann auch auf Ihrem Handy stehen: „Bitte die Mülltonne rausstellen! Ihr Müll wird morgen abgeholt!"

für Android

für iPhone

AKTION **WINTERFIT**

Machen Sie den Check! Die Tage werden kürzer und die Temperaturen gehen merklich zurück. Jetzt braucht es eine Heizung, die fit genug ist für den Winter – dann steht einem gemütlichen und behaglichen Wohnen nichts im Wege. Das Land Salzburg unterstützt Ihren Heizungscheck jetzt mit einer neuen und attraktiven Förderung.

Weitere Infos unter www.energieaktiv.at/information-und-beratung/foerdermoeglichkeiten/direktzuschuss/winterfit

TAGESZENTRUM OBERTRUM

Das Tageszentrum Obertrum bietet die Möglichkeit für ältere Menschen, die noch in den eigenen vier Wänden leben aber während des Tages Betreuung und Pflege benötigen, einen Besuch an. Pflegende Angehörige werden dadurch stark entlastet und den Besucher wird in einem sozialen Umfeld eine sinnvolle und anspruchsvolle Tagesgestaltung geboten. Die Marktgemeinde Mattsee unterstützt die Besuche mit 20 Euro pro Tag für neun Tage pro Pflegefall (Person). Bei Interesse bitte direkt Kontakt: Tageszentrum Obertrum, Frau Antfellner, Telefon: 0676 82 60 10 72, E-Mail: e.antfellner@salzburger.hilfswerk.at

BLITZLICHTER...

Ehrung Josef Sturm in der Stiftskirche

Flöten-Trio Hofbauer, Gesierich bei der Seniorenweihnachtsfeier

Festessen für den Winterspeck im Bajuwarengehöft

Neujahrsanblasen der Trachtenmusikkapelle

Laternenweg – im Mattseer Advent nicht mehr wegzudenken

Bilder: René Kuel

PROJEKTFORUM MATTSEE 2020

Erfolgreiche Zwischenbilanz Projektforum Mattsee 2020

Im Rahmen des alljährlich stattfindenden Projektforums im Rahmen von Mattsee 2020 konnte am 3. November eine erfolgreiche Zwischenbilanz gezogen werden. Barbara Mairer, die die Koordinierungsarbeit von Peter Kriechhammer im Frühjahr 2016 übernommen hat, präsentierte den aktuellen Stand der Dinge. Dabei wurde deutlich, dass der Großteil der Ideen und Projekte der im Jahr 2012 gebildeten Arbeitsgruppen umgesetzt werden konnte.

Dabei handelt es sich um folgende Themen und Projekte:

- Gesundheit
  Gesundheit ist das zentrale und umfassende Thema des Zukunftsprofils Mattsee und ein wesentlicher Leitgedanke für die weitere Entwicklung der Marktgemeinde. Für diese Entwicklung im engeren Sinne steht unter anderem das vielfältige therapeutische Angebot, das weitgehend im Ärzte- und Therapiezentrum „first floor" angesiedelt ist, aber auch die jährlich einmal stattfindende Gesundheitsmesse.
- Zukunftsfähige Mobilität
  Neben der Optimierung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV), wie die bereits erreichten Verbindungen über Mitterhof und die günstigeren Ticketpreise, verfolgt die Projektgruppe weitere Ideen und Ziele. Weiters wird an einer Carsharing-Initiative gearbeitet sowie an der Verbesserung der Rad- und Gehwege sowie an der Schaffung von Rad-Unterständen und Ladestationen für E-Bikes. Auch die der zusätzlichen Sicherheit dienenden Straßenmarkierungen gehen auf eine Initiative der Arbeitsgruppe Mobilität zurück.
- Neue Medien
  Mattsee online: Laufend aktualisierte Information über die Gem2Go-App. Ausbau von WLAN-Hotspots in der Gastronomie.
- Seennutzung
  Ein Teil der ursprünglichen Ideen einer verstärkten sportlichen und gastronomischen Nutzung von See- und Uferbereichen ist in das Konzept des neu gegründeten Ortsmarketings eingeflossen.
- Wirtschaft
  Nach Gründung des Vereins Ortsmarketings und Schaffung der entsprechenden Infrastruktur wurde im Sommer ein Gutscheinheft aufgelegt, und im November hat eine große Projektpräsentation stattgefunden (vgl. Bericht in „Gemeindeleben" 6/2016). Im Wesentlichen geht es um die Belebung der Wirtschaft, um Ansiedelung von Unternehmen und um den Auf- und Ausbau einer unverwechselbaren Marke „Mattsee".
- Wohnen neu denken
  Schaffung von mehr leistbarem Wohnraum für Mattseerinnen und Mattseer.
- Flachgauer Tafel
  Gründung und Betrieb einer Ausgabestelle in Mattsee. Mit der Gründung des „Sozialen Dienstes Mattsee" wurde eine Anlaufstelle geschaffen sowohl für Bürgerinnen und Bürger, die Hilfe, Beratung und Unterstützung suchen, als auch für Personen, die sich ehrenamtlich engagieren wollen.
- Vereinsleben stärken
  Herausgabe des Buches: „Wir sind Mattsee", in dem alle Vereine und Organisationen der Marktgemeinde aufgelistet und beschrieben sind. Das Buch wurde an alle Haushalte verteilt und im Rahmen einer großen öffentlichen Präsentation vorgestellt.

- Kultur (Neue Nutzung des Schlosses)
  Im „Mattsee Archiv" – seit Herbst 2016 unter neuer Leitung – werden die Überlegungen zur Erweiterung des kulturellen Angebots gebündelt. Das Thema Kultur stand auch im Mittelpunkt der im Herbst unter dem Motto „Erinnern ist Leben, Last und Freude" veranstalteten Bildungswoche, die unter großer Beteiligung der Bevölkerung durchgeführt wurde (vgl. Bericht in „Gemeindeleben" 6/2016).

Die Bearbeitung der Themen „Nutzung Naturpark Buchberg", „Photovoltaik", „Wochenmarkt" und „Jugendarbeit" hat bislang zu keinen konkreten Ergebnissen geführt. Es wird weiter daran gearbeitet. Das Projekt „Gemeinwohlökonomie" konnte sich nicht durchsetzen.

Mattsee 2020 ist ein laufender Prozess. So wie an den einzelnen Themen weitergearbeitet wird, so können dem Kernteam auch laufend neue Projekte vorgestellt werden. Bei Interesse und für weitere Informationen bitte Barbara Mairer unter b.mairer@gmx.at kontaktieren.

MATTSEE **ARCHIV**

Das Mattsee Archiv auf neuem Kurs

Das Mattsee Archiv – seit Herbst 2016 unter neuer Leitung – hat sich zum Ziel gesetzt, den Bestand an Archivalien zu erweitern und die Sammlungstätigkeit kontinuierlich auszubauen. Dabei sind wir vor allem auch auf die Mitarbeit der Bevölkerung und der Vereine angewiesen.

Bild: Mattsee Archiv

Bitte schickt uns Belegexemplare von Broschüren, Foldern und Plakaten, um auch in Zukunft das rege Vereins-und Veranstaltungsleben in der Marktgemeinde möglichst lückenlos zu dokumentieren. Dieselbe Bitte richten wir auch an die Unternehmen. Bitte informieren Sie uns über Firmenjubiläen und sonstige besondere Ereignisse.

Das Mattsee Archiv versteht sich als aktiver Partner des kulturellen Lebens in der Marktgemeinde. Das Team steht als Ansprechpartner für die Bevölkerung bei archivrelevanten, historischen und ortsgeschichtlichen Fragen zur Verfügung. Wer Interesse an einer Mitarbeit hat, ist jederzeit herzlich dazu eingeladen.

Wir stehen jeden letzten Freitag im Monat von 17 bis 19 Uhr im Archiv (Trauungsraum im Gemeindeamt) für Fragen, Anregungen und Ideen zur Verfügung. Schriftliche Anfragen erreichen uns unter mattsee-archiv@mattsee.at.

Das Team des Mattsee Archivs

GAUMENFREUNDE MATTSEE

Der Mattseer Verein „Gaumenfreunde" hat gerade seinen 1. Geburtstag gefeiert. Es ist eine privat organisierte, unabhängige und offene Einkaufsgemeinschaft für Lebensmittel, vorwiegend für biologische, jedenfalls für regionale Produkte aus unserer Heimat – von Bauernhöfen, Gärtnereien, Imkereien usw. In Österreich gibt es mittlerweile über 50 davon, Tendenz steigend.

Wir wollen die Bauern und kleinen ProduzentInnen in unserer Heimat kennen, wir möchten wissen, wie sie arbeiten. Die Kartoffel, das Gemüse, das auf unserem Teller landet, kommt nicht aus Ägypten oder sonst woher, sondern wächst da bei uns, im Flachgau.
Es geht uns um die Wertschätzung unserer Lebensmittel und deren ErzeugerInnen – und wir sind von der Qualität, der Vielfalt und dem Geschmack der Produkte in unserer Region total überwältigt! Regional und saisonal einzukaufen ist uns genauso wichtig wie artgerechte Tierhaltung und stressfreie Schlachtung ohne unnötig lange Transportwege. Wir möchten, dass es den Bauern in unserer Nähe gut geht. Vor allem aber ist uns wichtig, unseren Kindern vorzuleben, achtsam mit unseren Lebensmitteln umzugehen.

Am Freitagabend ist der „Regio-Laden" der Gaumenfreunde mitten in Mattsee, Passauer Straße 13 geöffnet. Bestellt wird wöchentlich – es gibt frisches regionales Gemüse, Brot und Getreide, Milchprodukte, und frisch gepresste Öle. Zusätzlich gibt es auch Bio-Weine und -Prosecco sowie Biersorten aus kleiner Landbrauerei, u.v.m. Der Verein kann derzeit noch Mitglieder aufnehmen!
Dabei sein und einkaufen im Regioladen der Gaumenfreunde – unverbindlich informieren!

- Familie Leobacher, Telefon: 0664 42 22 298
- Familie Signitzer, Telefon: 0676 87 46 20 64
- Familie Metzler, Telefon: 0676 486 38 72

Facebook Seite „Gaumenfreunde Mattsee"

Mag.phil. Waltraud Leobacher
Obfrau des Vereines Gaumenfreunde – regionale Vielfalt Mattsee

DIE NEUEN **FAHRPLÄNE 2017**

Die neuen Fahrpläne gibt es online unter www.salzburg-verkehr.at zum Download, bei den Servicecentern der Verkehrsunternehmen sowie im Gemeindeamt Mattsee.

Salzburg Vorreiter bei der digitalen Schülerfreifahrt

Nach einer Testphase im Frühjahr wurde mit Schulbeginn die digitale Schülerfreifahrt am Smartphone als vollwertiger Fahrausweis eingeführt. Der Salzburger Verkehrsverbund nimmt hier eine Vorreiterrolle in ganz Österreich ein. Bereits 14.120 Schülerinnen und Schüler haben ihre s'COOL-CARD oder SUPER s'COOL-CARD digital auf ihr Smartphone geladen. Die Aktion wird gemeinsam mit ‚akzente Salzburg' durchgeführt. Heuer haben übrigens bereits mehr als 20.000 Schülerinnen und Schüler die SUPER s'COOL-CARD gewählt. Diese Aufzahlungsvariante für Schüler und Lehrlinge kostet 96 Euro und gilt ein Jahr lang als Netzkarte für das ganze Bundesland Salzburg.

Mehr Railjets für Salzburg

Ab Fahrplanwechsel weiten die ÖBB auch das Railjet-Angebot deutlich aus. Auf der Strecke Wien - Salzburg werden im Taktverkehr alle ÖBB Intercitys durch neue, moderne Railjets ersetzt. Zwei Mal pro Stunde verkehren dann Railjets zwischen Wien und Salzburg. Ein etwas schnellerer Railjet hält in den Landeshauptstädten entlang der Strecke, ein etwas langsamerer Railjet bleibt zusätzlich in Vöcklabruck, Attnang-Puchheim, Wels Hbf, St. Valentin, Amstetten und Tullnerfeld stehen.

Über den Arlberg wird das Railjet-Angebot zu einem Stundentakt ausgeweitet. Von Salzburg ist somit stündlich eine Reise nach Vorarlberg möglich.

Mit neuen NightJets über Nacht direkt nach Rom, Venedig oder Florenz

Von Salzburg aus ist mit neuen NightJet Zügen der ÖBB Italiens Hauptstadt Rom ab Mitte Dezember direkt erreichbar. Ebenso sind künftig die italienischen Städte Florenz, Verona, Mailand und Venedig mit NightJet-Verbindungen direkt an Salzburg angebunden.

FREIWILLIGE FEUERWEHR MATTSEE

Wir suchen DICH!

Die freiwillige Feuerwehr Mattsee ist eine ehrenamtliche Einrichtung der Gemeinde, die 24 Stunden am Tag, 7 Tage in der Woche und 365 Tage im Jahr zur Hilfeleistung zur Verfügung steht.

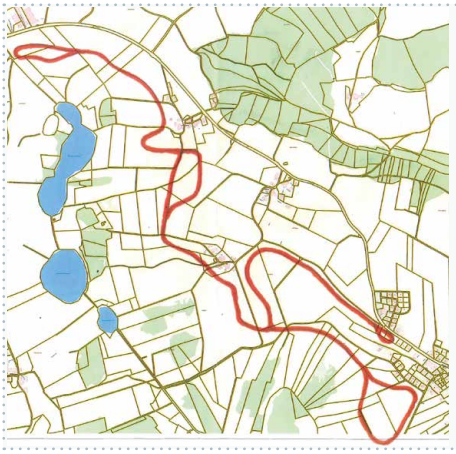
Wir sind für die öffentliche Sicherheit in Mattsee sowie für die umliegenden Gemeinden zuständig. Zu unseren Hauptaufgaben gehören der Brandschutz und die technische Hilfeleistung, kurz ausgedrückt: Löschen, schützen, bergen & retten. Um die Einsatzbereitschaft ausreichend sicherzustellen, suchen wir dringend neue motivierte und engagierte Mitglieder!

Wir bieten
- Interessante, anspruchsvolle, ehrenamtliche Tätigkeit
- Neuste persönliche Schutzausrüstung für die Ausübung der Tätigkeiten
- Arbeiten mit modernen Fahrzeugen und Equipment
- Überaus gute Kameradschaft
- Umfassenden Versicherungsschutz
- Gründliche Einarbeitung in das Feuerwehrwesen
- Freizeitgestaltungen (Besuch auf Festen und Ausflüge)

Wir erwarten
- Einsatzbereitschaft
- Teilnahme an Übungen
- Freundlicher Umgang mit Kameradinnen und Kameraden
- Bereitschaft zur Teilnahme an Lehrgängen zur kontinuierlichen Weiterbildung
- Technisches Interesse

Du bist
- Mindestens 15 Jahre alt (Jugendfeuerwehr ab 10 Jahren)
- Wohnst in der Gemeinde Mattsee
- Möchtest dich kameradschaftlich in unsere Feuerwehr einbringen
- Verfügst über Engagement, Teamgeist und die Bereitschaft, deine Aufgaben nach bestem Willen wahrzunehmen

Sollten wir dein Interesse geweckt haben, dann melde dich unverbindlich bei Kommandant Herbert Rehrl, Telefon: 0664 821 44 64 oder beim Stellvertreter Lorenz Zehetgruber, Telefon: 0664 130 87 55. Für mehr Infos sende uns eine E-Mail an ff-mattsee@lfv-sbg.at oder erkunde Internetseite unter www.ff-mattsee.at. Wir beantworten deine Fragen und geben dir die Möglichkeit bei uns reinzuschnuppern.



LANGLAUFLOIPE

Die Langlaufloipe ist super präpariert und steht ab sofort für das Langlaufvergnügen zur Verfügung.

Die Loipe ist von den Egelseen bis nach Schleedorf gespurt. Kostenlose Parkplätze sind vorhanden.

BLITZLICHTER...

die Wagners beim Aufbau der Hütten / Adventmarkt am See

Adventsingen mit dem Ensemble der Andräkirche im fahr(T)raum

hoch zur "Kuh" bei der Herbergsuche

Bilder: René Kuel

gruselige Gestalten beim Perchtenlauf am Marktplatz

Bild: www.chris-hofer.com

Adventmarkt am See mit wunderbarer Stimmung, toller Erfolg

USC MATTSEE

Aus der Not eine Tugend gemacht hat der USC Mattsee!

Weil der „run" auf die Hütten beim Advent am See dermaßen groß war, drohte dem USC Mattsee das Aus für sein Ansinnen, im heurigen Advent Erlöse für seinen Nachwuchs zu erzielen. Dann sprang kurzerhand Rainer Domas, der Besitzer vom Gasthaus Post ein und stellte für die Adventzeit dem USC seine Infrastruktur und seine Terrasse vor dem Gasthaus, zur Abhaltung des Adventmarktes zur Verfügung. Und das, ohne dafür eine Pacht zu verlangen! Danke Rainer für deine großzügige Geste!

Durch die Mithilfe der Vereinsmitglieder und den Omas, Opas, Mamas und Papas des Nachwuchses, sowie den zahlreichen, treuen Besuchern des Standes, wurde die kurzfristig geplante Veranstaltung ein toller Erfolg und der dringend benötigte Erlös stellte sich ein.

Bei köstlichen Heißgetränken und kulinarischen Angeboten, konnten sich Jung und Alt ein wenig von der vorweihnachtlichen Hektik entspannen. So gab es für die Kinder Steckerlbrot, das man sich selbst am offenen Kaminofen zubereiten konnte sowie die beliebten „Drahdiwaberl". Für die Erwachsenen pikantes Chili con Carne, Gulaschsuppe und Ofenkartoffel mit herrlichen Soßen.

Zum Finale kam eine Abordnung der TMK Mattsee am Stand vorbei und erfreute die zahlreichen Besucher über eine Stunde mit weihnachtlichen Klängen. Den vielen Sponsoren unserer Veranstaltung sei gedankt! Ebenso den zahlreichen helfenden Händen, ohne denen sich dieser Erfolg nicht realisieren hätte lassen.

Allen unseren Fans, Mitgliedern und den Mattseer Gemeindebürgern ein gesundes 2017!

Bild: USC Mattsee

UYC MATTSEE

Weitere Infos auf
www.uyc-mattsee.at

Der Titel Österreichischer Jugendmeister 2016 in der Klasse Optimist geht an Sebastian Slivon vom UYC Mattsee. Der UYC Mattsee hat in seiner Generalversammlung ganz besonders die Erfolge seiner Jugendmitglieder hervorgehoben und gratuliert ganz herzlich: Alexander Himmer zu Platz 1 bei der SP-Regatta in der Zoom8 Klasse beim Seehamer Segelclub und Sebastian Slivon zum Titel Österreichischer Jugendmeister 2016 in der Klasse Optimist.
Die Österreichische Jugendmeisterschaft 2016 wurde im Yachtclub Bregenz am Bodensee ausgetragen. In der Klasse Optimist kämpften 61 SeglerInnen aus drei Nationen bei Leichtwind um den Titel „Österreichischer Jugendmeister 2016". Der Kampf um die Goldmedaille war denkbar knapp. Sebastian Slivon konnte mit einem Sieg in der sechsten Wettfahrt den entscheidenden Vorsprung ersegeln.

Sebastian Slivon ist Jugendmeister Optimist 2016 © Anja Diem, UYC Mattsee

FAHR(T)RAUM EIN RAUM DER BEWEGT

Das 20. Jahrhundert gilt als das Jahrhundert der Mobilität. Nie zuvor waren Menschen so viel unterwegs. Zu verdanken ist dies auch im erheblichen Maße Ferdinand Porsche.

Rund um dieses Thema bewegt sich in den Ferdinand Porsche Erlebniswelten fahr(T)raum das Jahr über sehr viel. Neben der Ausstellung mit der größten Austro-Daimler Sammlung, dem Traktor-Stadl, Simulatoren, KinderWerkstatt und Museumsshop mit Cafe hat sich der fahr(T)raum auch als Veranstaltungslocation etabliert.

„Ich möchte nicht nur schöne alte Autos ausstellen, sondern es soll sich etwas bewegen", so der Enkel Ferdinand Porsches, Ernst Piech.

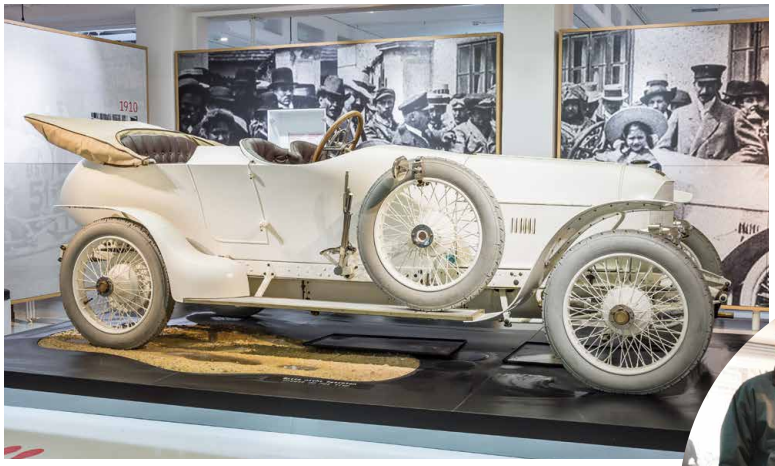
Die verschiedensten Events wie die Modellsportwoche, eine Golf-Trophy oder die 1. Ferdinand Porsche Landpartie machen den fahr(T) raum lebendig. Auch im Gebäude selbst tut sich übers Jahr so einiges. Veranstaltungen von Kabaretts über Klassikkonzerte bis zur Hochzeitsmesse und Firmenevents sind fixe Bestandteile des Angebots in einer außergewöhnlichen Veranstaltungslocation. Jederzeit kann der fahr(T)raum auch für Feste, Firmenfeiern, Hochzeiten oder Seminare gebucht werden.

So viele Dinge abzuwickeln bedarf auch einem motivierten und dynamischen Team. Die Fahrtraum GmbH beschäftigt 19 Mitarbeiter in Voll- und Teilzeit – größtenteils aus Mattsee. Dazu gehören auch unsere Chauffeure, die mit den wunderschönen Oldtimern viele Gäste durch die Landschaft unseres Seenlandes kutschieren. Die steigenden Besucherzahlen (75 % Steigerung gegenüber dem Vorjahr) sind auch für Mattsee ein großer Gewinn.

„Die Aufgaben sind vielfältig und spannend. Es bewegt sich immer etwas, ob Autos, Motorräder, Modelltrucks oder Flugzeuge. Auch ein Adventmarkt am See wurde heuer vom fahr(T)raum mit dem Ortsmarketing zusammen organisiert." sagt Jakob Iglhauser, Geschäftsführer der Fahrtraum GmbH.

Die „Fahrträumer" freuen sich schon auf viele lustige, actionreiche und hochwertige Events 2017.

www.fahrtraum.at/veranstaltungen



Bilder: ebihara photography

Firmenpräsentation

Norbert Ebner, Peter Kriechhammer, Josef Hattinger, Sigi Brugger, Ingo Adlgasser v.l.n.r. *(Fahrer)*

Jakob Iglhauser *(Geschäftsführung)*

Philip Motschmann *(Eventmanagement)*

Jara Oberpeilensteiner *(Buchhaltung)*

Sylvia Rohr *(Einkauf)*

Juliane Sampl *(Marketing/PR)*

Alina Fröhlich *(Kinderbetreuung)*

Johannes Konrad *(Guide)*

Margreth Vodnik *(Empfang)*

Hans Vodnik *(Hausmeister)*

Barbara Bachinger *(Empfang)*

Annemarie Adelsberger *(Empfang)*

Julia Anzinger *(Empfang)*

Josef Adelsberger *(Guide)*

Verena Krenn *(Empfang)*

OSTEOPATHIE FÜR KINDER UND ERWACHSENE

Mein Name ist Nadja Felder und ich bin Mutter von drei Kindern. Nach meiner Grundausbildung zur Physiotherapeutin, habe ich 2002 die sechsjährige Osteopathieausbildung abgeschlossen. 1997 habe ich meine erste Praxis im Seniorenheim Weyerbucht eröffnet. Als ich drei Jahre später aus praktischen Gründen beruflich nach Oberndorf übersiedelte, um mit meinem Mann zusammen zu arbeiten, geschah dies auch mit einem weinenden Auge. Nachdem alle unsere Kinder im Vlip in Mattsee in den Kindergarten gegangen sind, ist der Faden nie ganz abgerissen. Umso größer ist meine Freude wieder teilweise hier zu arbeiten. Ich behandle zwei Vormittage (Montag und Donnerstag) in der Praxis von Dr. Rosa Wundsam im First Floor. Ein großes Anliegen ist mir die Behandlung von Kindern. Oftmals brauchen sie nur wenig Unterstützung von außen, um sich wieder selbst regulieren zu können.

Die Osteopathie ist eine ganzheitliche Methode, die zur Diagnose und Therapie die Hände einsetzt. Die osteopathische Behandlung hat das Ziel, Einschränkungen der Beweglichkeit von Strukturen und Geweben zu korrigieren und zu unterstützten und dadurch das körperliche und seelische Wohlbefinden wieder herzustellen.
Ein paar Indikationen: Schreikinder, Saug-und Schluckbeschwerden, Koliken, Unterstützung der Mutter und des Kindes nach der Geburt, Schiefhals, Hüftdysplasie, Schlafstörungen, chronische und akute Beschwerden des Bewegungsapparates, Bandscheibenprobleme,

Skoliose, Schleudertrauma, Arthritis, Arthrosen, Fehlstellungen und Bewegungseinschränkungen in diversen Gelenken, Kopfweh, Schwindel, Tinnitus, Verklebungen nach OPs, Verdauungsstörungen und andere funktionelle Organstörungen, Zahnregulierungen, Kieferbeschwerden, etc.

Nadja Felder, Physiotherapie und Osteopathie, Passauer Straße 30
Telefon: 0664 638 08 50
E-Mail: nadja.felder@osteopath.at

Neueröffnung

Inserat

Inserat

PRIVATE KLEINANZEIGEN

Suche größere Garage für Langzeitmiete.
Angebote bitte unter cduswald@gmail.com
oder 0676 84 73 30 201

Suche Putz-Engerl/-Teufel 3-wöchig für
zirka 5 Stunden. Telefon: 0650 829 75 66

Generalsaniertes Haus in exklusiver Hanglage mit freien unverbaubaren Blick auf die Trumer Seen und den Ort Mattsee zu verkaufen. Wohnfläche 210 m² auf 865 m² großen Grund in Waldrandlage. Hochwertige Ausstattung mit 3 Bäder, Sauna und eigener Quelle.
Robert Bacher, Telefon: 0664 412 7689
E-Mail: robert.bacher@sbg.at

Inserat

Den immer aktuellen Kalender finden Sie unter **www.mattsee.at**

Veranstaltungen und Termine Februar/März 2017

Februar

Do	2.	Pfarrkaffee, 14 Uhr Pfarrheim	
Fr	3.	Bäderfahrt nach Bad Füssing, 8 Uhr Fischinger Straße 2	
Mi	8.	Seencup 2017, 19.30 Uhr Stockschützenhalle	
Mi	8.	Vortrag "Rund um den Buchberg" 19.30 Uhr fahr(T)raum	
Do	9.	Kabarett "Hans Ecker Trio", 19.30 Uhr fahr(T)raum	
So	12.	JHV der Trachtenmusikkapelle, 8 Uhr Stiftskirche	S.26
18. und 19.		Modelltruck Show, fahr(T)raum	
Sa	18.	Vereinemeisterschaft im Stockschießen 9 Uhr Stockschützenhalle	
Sa	18.	"Aktiv & Gesund" Wandern, 13 Uhr Sparmarkt	
Mi	22.	Wintercup, 19 Uhr Stockschützenhalle (es werden 5 Runden gespielt), Anmeldung bis 20.2.	
Fr	24.	Vereinsmeisterschaft des UEV, 19 Uhr Stockschützenhalle	
Sa	25.	Kinderfasching, 14 Uhr Weyerbucht mit Umzug zum Turnsaal der NMS	S.26
Sa	25.	Seglerball, 20.30 Uhr Schloss	S.32
So	26.	Bunter Abend, 19 Uhr Gasthof Leobacher	S.26
Di	28.	Faschingsumzug durch den Ort mit KiG und VS, 9.45 Uhr Treffpunkt Volksschule	
Di	28.	Faschingskehraus, 14.30 Uhr Haus Weyerbucht 16 Uhr Theater "Dornröschen"	S.14

März

Do	2.	Pfarrkaffee, 14 Uhr Pfarrheim	
Fr	3.	Bäderfahrt nach Bad Füssing, 8 Uhr Fischinger Straße 2	
Mi	8.	Tag der Frau, 19.30 Uhr Poly Aula	S.25
Do	9.	Puppenspiel "Der Pfannkuchen", 14.30 Uhr VliP	S.20
Fr	10.	Beginn Sonderausstellung "Johann Weyringer" fahr(T)raum (bis 21. April)	
Fr	10.	10 Tage Heilfastenseminar, 19 Uhr NMS	S.26
Sa	11.	Weiba-Roas, Gasthaus Mayrhof	S.26
Sa	11.	Bücherflohmarkt, 9 bis 13 Uhr Bibliothek	
So	12.	Kleinkinder- und Familienmesse mit Babybrunch 10 Uhr Stiftskirche	
Sa	18.	"Aktiv & Gesund" Wandern, 13 Uhr Sparmarkt	
Sa	18.	JHV des Eisschützenvereins, 19.30 Uhr GH Moorbad	
Do	23.	Klassikkonzert "Mozart in Residenz", 19 Uhr fahr(T)raum	
Sa	25.	Frühlingsbazar für Kindersachen 10 bis 12 Uhr Turnsaal der NMS	S.23
Sa	25.	Radbörse, 10 bis 12 Uhr Turnsaal der NMS	S.26
Sa	25.	Feuerlöscher Überprüfung, 12 bis 16 Uhr FFW Obernberg	
Mo	27.	Öffentliche Gemeindeversammlung 19 Uhr Aula der Polytechnischen Schule	S.2
Di	28.	Kasperltheater, 15 Uhr Pfarrheim	S.23
Do	30.	Erlebnis-Weinverkostung, 18 Uhr fahr(T)raum	

Tischtennis Meisterschaftsspiele: 24.2., 17.3., 31.3., 19 Uhr Volksschule

WerkLadn: 3.3., 10.3., 17.3., 24.3., 31.3., 7.4., 14.4., 21.4., 28.4.

Bücherflohmarkt

Die Bücherei veranstaltet einen Bücherflohmarkt am Samstag, 11. März von 9 bis 13 Uhr im Pfarrheim. Neben der „geistigen Nahrung" ist auch bestens fürs leibliche Wohl gesorgt (Kaffee, Tee und Kuchen). Der Reinerlös wird für den Ankauf neuer Medien verwendet! Wenn Sie Bücher oder Zeitschriften haben, die Sie uns spenden wollen, wenden Sie sich bitte ans Büchereiteam oder an Frau Karin Schwaiger, Telefon: 06217 6065.

Vortrag "Rund um den Buchberg"

Eine Bildpräsentation der besonderen Art mit Fotos und Zeichnungen von Franz Wagner am Mittwoch, 8. Februar um 19.30 Uhr im fahr(T)raum Landschaftsfotos, bauliche Besonderheiten, Haustiere, Wildtiere, besondere Pflanzen, Panoramas, Unbekanntes, besondere Produkte und Angebote sowie Best of. Musikalische Umrahmung durch die Landjugend. Durch den Abend führt Stefan Handlechner. Freiwillige Spende!

IMPRESSUM
Eine Information und Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Mattsee, Nr. 1/2017
Herausgeber, Verleger und Vervielfältigung: Marktgemeindeamt, 5163 Mattsee, Gemeindeweg 1, Telefon: 06217 7885
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Renè Kuel, E-Mail: buergermeister@mattsee.at